

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber
Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 20
17. Mai 2017
28. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung		Maßnahme	Seite
Bauleistungen			
Verbandsgebiet des Wasserverbandes Nordhausen		Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten sowie Erhaltungsmaßnahmen an Wasserversorgungsnetzen	24
04610	Meuselwitz OT Mumsdorf	Bauliche Sicherung Wohnhaus – Einbau schwarze Wanne	13-14
06567	Bad Frankenhausen, OT Udersleben	Neubau Hochbehälter	32-33
06571	Roßleben	Dachdecker-/Dachabdichtungsarbeiten	17-18
07338	Kaulsdorf OT Hockeroda	Gestaltung Dorfplatz an der Sormitz	26
07356	Bad Lobenstein	Ertüchtigung Brandschutz; Innensanierung; Erneuerung Elektro-Installation; Aufzug	40-41
07552	Gera-Stublach	Erneuerung Hausinstallation, Baumeisterarbeiten	34-35
07552	Gera-Stublach	Erneuerung Hausinstallation, Los TGA	12-13
07743	Jena	Mischwasserkanal	28
07774	Camburg Kulturhaus	Dachsanieierung und äußere Trockenlegung	39-40
07774	Dornburg-Camburg OT Tümping	Dachsanieierung Dorfgemeinschaftshaus	15-16
07973	Greiz	Abbrucharbeiten Befestigung, Wiederherstellung Freiflächen	37-38
07973	Greiz	Bauhauptleistungen, Gerüstbau, Innenputz, Dachdeckung, Sanitärinstallation	16-17
36404	Vacha	Erdbau-, Rohrverlegungs-, Maurer- und Betonarbeiten, Straßen- und Tiefbauarbeiten	35-36
96515	Sonneberg	Barrierefreier Umbau zentraler Omnibusbahnhof inkl. Erneuerung Fahrspuren	29-30

96515	Sonneberg	Erneuerung Einfahrt	18
98553	Schleusingen	Freianlagen	5
98574	Schmalkalden	Umbau, Modernisierung und Neubau von Wohngebäuden als städtebauliche Revitalisierungsmaßnahme	36-37
98693	Ilmenau	Umbau Heizraum Altneubau	25-26
990..	Klärwerk Erfurt	Ersatz Belüftung, Tiefbau und Technische Ausstattung	31
99086	Erfurt Grundschule 23	Stahl- und Metallbauarbeiten	31
99089	Erfurt Staatliche Regelschule 5	Trockenbau, Alu-Innentüren	31
99094	Erfurt	Ingenieurbauwerk, Flußbau und Abwasserentsorgung	31
99094	Mühlgraben, Hochheim	Kanalsanieierung - Inliner	31
99096	Erfurt Grundschule 30	Putzarbeiten und WDVS-Fassade, Fenster, Pfosten-Riegel-Fassade und Türen, Dachabdichtung, Metallbauarbeiten	31
99099	Erfurt Gymnasium 10	Bodenbelagsarbeiten, Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten	31
99189	Gebesee	Sanierung eines Regenrückhaltebeckens	21-22
99195	Eckstedt	Schmutz- und Regenwasserkanal, AWDL, Ausrüstung vorh. Pumpstation	11
99310	Arnstadt	Hausalarm und Sicherheitsbeleuchtung	3
99334	Ichtershausen / Thörey	Sanierung Industriestraße	23-24
99425	Oberweimar	Herstellung ökologische Durchgängigkeit	6
99427	Weimar	Sportboden, Zementestrich, Außenanlagen	19-20
99441	Lehnstedt	Abwasserkanäle und Straßenbau	22

Fortsetzung auf Seite 2

99631	Weißensee	Straßenbauarbeiten	30
99734	Nordhausen	Gleisgrunderneuerung	4
99735	Werther, OT Großwechungen	Schmutzwasser- und Regenwasserkanal, Straßenbau, Trinkwasserversorgung, Stromversorgung	7-8
99819	Marktsuhl	Neubau Ärztehaus: Zimmerer, Dachklempner	2
99830	Treffurt	Fenster und Außentüren, Trockenbau, Putzarbeiten, Estricharbeiten, Elektroinstallation	20-21
99867	Gotha	Sanierung und Herstellung Entwässerungssystem	33
99869	Friemar	Straßen-, Kanal- und Leitungsbau	27-28
99976	Lengsfeld/Stein	Trockenbau, Bodenbe- lag, Malerarbeiten, Heizunginstallation	10-11
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
98724	Steinheid	Einrichtung Gesundheitszentrum	7
06258	Schkopau, OT Burgliebenau	Betrieb, Wartung und Pflege der Pumpstation	9
98617	Meiningen	Erneuerung aktiver CISCO LAN- Komponenten	14
99996	Menteroda	Lieferung Niederflur- Gelenk-Linienbus	31
990..	Erfurt	TFT-Bildschirme, Dokumentenscanner	31
07819	Triptis	Ausstattung Unterrichts- und Horräume	40

Bekanntmachung

76 687

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Auftraggeber: Gemeinde Marktsuhl
Bahnhofstraße 1
99819 Marktsuhl
Tel.: 036925 969-0,
Fax: 036925 91210
E-Mail: info@marktsuhl.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A
- c) Elektronische Vergabe: entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
Neubau Ärztehaus Marktsuhl
- e) Ort der Ausführung: **Bahnhofstraße 32**
99819 Marktsuhl
- f) Art und Umfang der Leistung:
Neubau Ärztehaus Marktsuhl
- h) Art und Umfang der Leistung einzelner Lose:

Los 05 Zimmerer

ca. 10 m3 KVH-Dachkonstruktion
ca. 450 m2 Holz-Schalung

Los 07 Dachklempner

ca. 450 m2 Stehfalzdeckung Aluminium
ca. 50 m Kastenrinnen, Alu
ca. 15 m Fallrohre, Alu

- i) Ausführungsfristen:
Los 05 und Los 07: Juli 2017 bis August 2017
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
WOGEPPLAN GmbH, Katzenbuckel 8, 98544 Zella-Mehlis
Tel.: 03682 40077-0, Fax: 03682 40077-29
E-Mail: info@wogeplan.de
- l) Entgelte für die Vergabeunterlagen:
Los 05: 10,00 EUR
Los 07: 10,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung oder Barzahlung
(kein Scheck)
Empfänger: WOGEPPLAN GmbH
IBAN: DE41 8405 0000 1705 0249 35
BIC: HELADEF1RRS
Geldinstitut: Rhön-Rennsteig-Sparkasse
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter vollständiger Angabe der Firmenadresse) bei der unter k) genannten Stelle angefordert wurden und
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
Los 05: 14.06.2017, 10:00 Uhr
Los 07: 14.06.2017, 10:15 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Marktsuhl, Bahnhofstraße 1, 99819 Marktsuhl
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung: Los 05: 15.06.2017, 10:00 Uhr
Los 07: 15.06.2017, 10:15 Uhr
Ort: Gemeinde Marktsuhl
Bahnhofstraße 1, 99819 Marktsuhl
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10 % der Auftragssumme
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
Nachweise gem. VOB (A) § 6 (3)
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 14.07.2017
- w) Sonstige Angaben:
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:
WOGEPPLAN GmbH, Katzenbuckel 8, 98544 Zella-Mehlis
Tel.: 03682 40077-0, Fax: 03682 40077-29
E-Mail: info@wogeplan.de
- Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

76 688

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738162
Telefax: 03628 738169
E-Mail: c.henkel@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017-05-50
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99310 Arnstadt, Goethestraße 32**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Hausalarm und Sicherheitsbeleuchtung**
150 m Demontage Installationskanäle; ca. 4 500 m Verlegung von Installationskabel verschiedener Querschnitte; 1 St. elektroakustisches Notfallwarnsystem mit 136 Lautsprechern; 1 St. BMA mit 97 Meldern; 58 St. Not- und Sicherheitsleuchten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 26.06.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.08.2017
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
22,43 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Hausalarm und Sicherheitsbeleuchtung
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis, Vergabestelle
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 30.05.2017, um 13:30 Uhr
Eröffnungstermin: am 30.05.2017, um 13:30 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzobjekte; Auszug Gewerbezentralregister; Freistellungsbescheinigung; Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, Krankenkasse; Nachweis der betrieblichen Versicherung
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.06.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- x) Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

76 689

- a) Auftraggeber: Verkehrsbetriebe Nordhausen GmbH
Robert-Blum-Straße 1
99734 Nordhausen
Tel.: 03631 639-0, Fax: 03631 639-104
E-Mail: info@stadtwerke-nordhausen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Auftragsvergabe:
Digitale Angebote sind nicht zugelassen!
- d) Art des Auftrages: **Gleisgrunderneuerung Streckenabschnitt
„Am Alten Tor – Behringstraße“
TA „Labyrinth“**
- e) Ort der Ausführung: **Stadt Nordhausen**
- f) Art und Umfang der Leistung:
Gleisbau, Nebenanlagen
- ca. 80 m Querschwellengleis abbrechen
- ca. 80 m Gleisbau Querschwellengleis 59R2/60R2
- ca. 170 m Gleisborde
- ca. 50 m² Wellasbestwand abbrechen
- ca. 50 m² Wellblechwand herstellen
Leistungen einschließlich erforderlicher Oberflächenaufbruch-, Erd- und Nebenarbeiten, einschließlich Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Allgemeine Baukosten
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung der Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: Bauzeit: 8 Wochen
Baubeginn: frühestens 07.08.2017
Bauende: spätestens 27.10.2017
Einzelfristen nach Verdingungsunterlagen!
- j) Nebenangebote:
Nebenangebote sowie Nebenangebote ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebots (VOB/A 2016 § 8 Abs. 2 Nr. 3) sind zugelassen.
Pauschalangebote zu Erdarbeiten werden ausgeschlossen, ausgenommen Bauleistungen gemäß § 4 Abs. 1 Pkt. 2 VOB/A 2016.
Für Nebenangebote als Pauschalangebote (ohne Abgabe eines Hauptangebotes) ist die Abgabe von Einheitspreisen für jede einzelne Position zwingend erforderlich.
Nebenangebote sind als besondere Anlage zum Angebot einzureichen und gesondert als solche kenntlich zu machen.
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Versendung/Abholung:
Nordthüringer Ingenieurbüro GmbH
Hüpedenweg 52, 99734 Nordhausen
Tel.: 03631 463630, Fax: 03631 463640
- l) Kostenbeitrag der Verdingungsunterlagen:
15,00 EUR inklusive Datenträger und 19 % MwSt., zzgl.
5,00 EUR bei Postversand
Zahlungsform:
Der Betrag ist in bar bei Abholung der Unterlagen bzw. auf folgendes Konto einzuzahlen.
Nordthüringer Ingenieurbüro GmbH
bei der Kreissparkasse Nordhausen
IBAN: DE45 8205 4052 0030 1907 94
SWIFT-BIC: HELADEF1NOR
Die Zusendung erfolgt nur bei Vorlage des Quittungsbeleges. Eine Rückerstattung erfolgt nicht.
- m) Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Angebotsfrist bis: 08.06.2017, 14:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Die Angebote sind in einem verschlossenen und gesondert gekennzeichneten Umschlag zu richten an:
Verkehrsbetriebe Nordhausen GmbH

Robert-Blum-Straße 1, 99734 Nordhausen

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung/Submission: 08.06.2017, 14:00 Uhr
Verkehrsbetriebe Nordhausen GmbH
Konferenzraum 2
Robert-Blum-Straße 1, 99734 Nordhausen
Zur Angebotseröffnung sind ausschließlich Bieter oder ihre bevollmächtigten Vertreter (Nachweis erforderlich) zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme oder entsprechende Bürgschaft
Sicherheit für Mängelansprüche 5 % der Abrechnungssumme oder entsprechende Bürgschaft
- s) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B § 16
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Nachweis der Eignung kann durch Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot eine „Eigenerklärung zur Eignung“ gem. VHB-Formblatt 124 vorzulegen.
Grundsätzlich sind folgende Nachweise mit dem Angebot vorzulegen:
- Angaben gemäß VOB/A 2016 § 6 a Abs. 2 Nr. 1 bis 3
- Nachweis Haftpflichtversicherung
- Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariffreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu § 12 und § 15, § 17 und § 18 ThürVgG
Für eventuelle Nachunternehmer sind die gleichen Nachweise, auch gemäß ThürVgG zu erbringen.
Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist vorzulegen:
- Urkalkulation
- Bauzeitenplan mit Mindestinhalten
- Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherheit an Arbeitsstellen gemäß Merkblatt (MVAS)
- v) Bindefrist: Die Bindefrist endet am 07.07.2017.
- w) Nachprüfstelle:
Sonstiges:
Vergabepflichtstelle:
Hinweis:
Auf die Nachprüfmöglichkeit gem. § 19 ThürVgG sowie auf das Verfahren im Falle der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
- Vergabekammer -
Weimarplatz 4
99423 Weimar
- Kriterien der Angebotsvergabe:
Der Zuschlag wird nach § 18 VOB/A auf das Angebot erteilt, welches unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste Gesamtangebot erscheint.
Die Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge sowie das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) kommen zur Anwendung.
Die Arbeiten werden nur an leistungsfähige Unternehmen vergeben.
- gez. ppa. Keilholz
Prokurist

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 76 690

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Rehabilitationszentrum Thüringer Wald
 Straße: Hildburghäuser Str. 36
 PLZ, Ort: 98553 Schleusingen
 Telefon: 036841 26120
 Telefax: 036841 26260
 E-Mail: Torsten.Groß@reha-schleusingen
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: P15018-080
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Schleusingen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- RZTW Schleusingen 080 Freianlagen**
 1 St. Toranlage abbrechen
 70 m² Betonflächen abbrechen + entsorgen
 320 m² Asphaltbelag abbrechen + entsorgen
 480 m² Bitumenrecycling abbrechen + lagern
 650 m³ Tragschichten ausbauen + lagern
 1 450 m³ Erdstoff ausheben + lagern
 1 275 m² Granitpflaster ausbauen + lagern
 460 m Granitborde ausbauen + lagern
 70 m Entwässerungsleitungen und Schächte ausbauen + entsorgen
 1 100 m³ Frostschutz einbauen
 1 550 m² Asphaltbelag einbauen
 800 m² Granitpflaster einbauen
 170 m Granitpflaster-Rinnen einbauen
 850 m Granitbordsteine einbauen
 550 m Entwässerungsleitungen einbauen
 16 St. Straßenabläufe
 13 St. Schachtbauwerke
 25 m³ Beton für Einzelfundamente
 230 m Kabelgräben
 12 St. Fundamentrohre für Lichtmasten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 03.07.2017
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.10.2017
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
 www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
 33,19 EUR, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung

- Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck:
 P15018-080 Freianlagen
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 RZTW Schleusingen
 Hildburghäuser Str. 36, 98553 Schleusingen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 07.06.2017, um 13:00 Uhr
 Eröffnungstermin: am 07.06.2017, um 13:00 Uhr
 Ort:
 RZTW Schleusingen
 Hildburghäuser Str. 36
 98553 Schleusingen
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 07.07.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
 Weimarplatz 4
 99423 Weimar

Bekanntmachung

76 691

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie
Straße: Göschwitzer Straße 41
Postleitzahl, Ort: 07745 Jena
Telefon: 03641 684-0
Fax: 03641 684-222
Email: poststelle@tlug.thueringen.de
Internet: www.tlug-jena.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung von
Bauleistungen nach VOB/A
Vergabenummer: 1359-5103-15343
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Deutschland, 99425 Weimar
Ortsteil Oberweimar,
Taubacher Straße**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- | | |
|--|---------------------|
| Wehranlage, Gebäudeteile abrechen | 600 to |
| Wasserbausteine, Kiesschichten Unterwasser | 1.500m ³ |
| Boden bzw. Fels lösen: | 1.100m ³ |
| Riegelsteine für Rauhgerinne Beckenpass: | 125 lfm |
| Betonfertigteile liefern versetzen: | 12 St. |
| Betonarbeiten: | 15m ³ |
| Natursteinmauern einhäutig H 50 cm: | 15 m |
| Baumpflanzung: | 15 St. |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planleistungen gefordert werden:
Standsicherheitsnachweise Betonbauteile
Zweck der baulichen Anlage:
Herstellung ökologische Durchgängigkeit
Zweck des Auftrags: bauliche Umsetzung
- h) Aufteilung in Lose: nein
Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: **19.07.2017**
Fertigstellung oder Dauer der Leistung:
Bauende 27.10.17, ca. 100 Kalendertage Bauzeit
weitere Fristen: **Baumpflanzung 12/2017**
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
**Ingenieurbüro Probst GmbH
Niederlassung Erfurt
Blumenstraße 70 Haus 3
99092 Erfurt
office.erfurt@ib-probst.de**
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: **40,00 EURO**
Zahlungsweise: **Banküberweisung**
Empfänger: **Ingenieurbüro Probst GmbH**
BLZ, Geldinstitut: **Röhn-Rennsteig-Sparkasse**
Verwendungszweck: **086/14 Ilm 40, Wehr Walkmühle**
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen
IBAN: **DE638 405 0000 179 000 1001**
BIC-Code: **HELADEF1RRS**

Die Unterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf das Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung: **am 15.06.17 um 14.00 Uhr**
Ort: Vergabestelle (Abschnitt a)TLUG Jena, Raum 617
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind, die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: **6.7.2017**
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Vergabekammer
Weimarplatz 4,
99423 Weimar

Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie

Gezeichnet
Martin Feustel

Präsident
(m.d.W.d.G.b.)

Unsere elektronische Fachzeitschrift

*Ihr Partner im Bundesland Thüringen
und darüber hinaus!*



Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

76 692

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: AWO Kreisverband Sonneberg e. V.
Straße: Otto-Engert-Straße 2
PLZ, Ort: 98724 Neuhaus am Rennweg
Telefon: 03679 75650
Telefax: 03679 756510
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 1204.50
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen

Ort der Leistung: **Gesundheitszentrum
„Am Rennsteig“, Steinheid**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 50 - Einrichtung
- 1 Besprechungstisch
- 50 Stapelstühle
- 1 Küchenzeile mit Elektrogeräten
- 6 Wandgarderoben
- 5 Sitzbänke mit Buche-Sitzlatten 1,00 x 0,40 x 0,40 m
- 8 Wandregale
- 1 Gymnastikwagen mit Geräten
- 1 Tischtennisplatte, 1 Tischkicker
- 4 Behandlungshocker
- 1 Folienleichtspiegel, 6 Wandspiegel
- 1 Fächerregal 1,20 x 0,44 x 1,95 m
- 30 Gymnastikmatten 1,80 x 0,60 x 0,01 m
- 20 Trampoline mit demontierbaren Füßen
- 15 Regale
- 1 Empfangstresen
- 4 Säulentische
- 26 Garderobenschränke für je 2 Personen in Z-Ausführung
- 20 Kippliegen
- e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Fertigstellung der Leistung bis: 30.09.2017
Dauer der Leistung: 3. Quartal 2017
Ggf. Beginn der Ausführung: 01.07.2017
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: am 13.06.2017, um 08:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 04.08.2017
- j) Sicherheiten:
5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer)
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe des Entgelts: 11,08 EUR, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 1204.50 Los 50 - Einrichtung

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

76 693

- a) **Auftraggeber**
Titel 0 anteilig, Titel 1 und 2
ABWASSERZWECKVERBAND „GOLDENE AUE“
OT Uthleben, Schulplatz 2, 99765 Heringen/Helme
Tel: 036333/60661, Fax: 036333/70523
E-Mail: azv.goldeneaeue-uthleben@t-online.de
- Titel 0 anteilig, Titel 3**
GEMEINDE WERTHER
Dorfstraße 18, 99735 Werther
Tel: 03631/43370, Fax: 03631/433721
E-Mail: gemeinde.werther@t-online.de
- Titel 0 anteilig, Titel 4**
WASSERVERBAND NORDHAUSEN
Hallesche Straße 132, 99734 Nordhausen
Tel: 03631/60710, Fax: 03631/607160
E-Mail: info@wvn-online.de
- Titel 0 anteilig, Titel 5**
TEN THÜRINGER ENERGIENETZE GMBH & CO. KG
Schillerstraße 1, 99752 Bleicherode
Tel: 036338/686100, Fax: 036338/686109
E-Mail: info@thueringer-energienetze.com
- b) **Gewähltes Verfahren:**
Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A
Vergabenummer: 01/2017
- c) **elektronische Vergabe:**
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- d) **Art des Auftrages:**
Gemeinschaftsmaßnahme Großwechungen, Siedlung Schmutzwasser- und Regenwasserkanal, Straßenbau, Trinkwasserversorgung, Stromversorgung
- e) **Ort der Ausführung:**
Gemeinde Werther, OT Großwechungen
- f) **Art und Umfang der Leistung (ca.)**

Titel 0: Allgemeine Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung

Titel 1: SW-Kanal incl. GAL
ca. 820 m SW-Kanal DN 200 PP
ca. 280 m HAL SW 150 PP
ca. 15 St Schächte DN 800 PP

Titel 2: RW-Kanal incl. GAL

ca. 760 m RW-Kanal DN 300 StB
 ca. 280 m HAL RW DN 150 PP
 ca. 14 St Schächte DN 1000 StB

Titel 3: Straßenbau

ca. 3.650 m² Fahrbahnbefestigung (bitum. Deck-
 schicht, bitum. Tragschicht auf Schotter-
 trag- und Frostschutzschicht)
 ca. 1.435 m² Gehwegbefestigung (Betonsteinpflaster
 auf Frostschutzschicht)
 ca. 1.430 m Rundbordanlage
 ca. 475 m Tiefbordanlage

Titel 4: Trinkwasserversorgung incl. GAL

ca. 20 m Trinkwasserleitung PEHD da 180
 ca. 235 m Trinkwasserleitung PEHD da 125
 ca. 700 m Trinkwasserleitung PEHD da 90
 ca. 70 m Trinkwasserleitung PEHD da 40

**Titel 5: Erdarbeiten Nieder- und Mittelspannungs-
verkabelung**

ca. 650 m Graben für Nieder- und Mittelspan-
 nungsverkabelung ausheben u. verfüllen
 ca. 300 m Graben für Hausanschlussverkabelung
 ausheben u. verfüllen

g) Erbringung von Planungsleistungen: entfällt

h) Aufteilung in Lose: Nein

i) Ausführungszeitraum:

Baubeginn: 24.07.2017
 Bauende: 22.06.2018

j) Nebenangebote

Nebenangebote sowie Nebenangebote ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebots (VOB/A 2016 § 8 Abs. 2 Nr. 3) sind zugelassen. Pauschalangebote zu Erdarbeiten für Titel 1 und 2 werden ausgeschlossen, ausgenommen Bauleistungen gemäß § 4 Abs. 1 Pkt. 2 VOB/A 2016. Für Nebenangebote als Pauschalangebote (ohne Abgabe eines Hauptangebotes) ist die Abgabe von Einheitspreisen für jede einzelne Position zwingend erforderlich. Nebenangebote sind als besondere Anlage zum Angebot einzureichen und gesondert als solche kenntlich zu machen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Ingenieurbüro Meinecke GmbH
 Bochumer Straße 22, 99734 Nordhausen
 Tel: 03631/ 4765890; Fax: 03631/ 4765891
 info@ib-meinecke.de

Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen.
 Versand und Ausgabe: ab 17.05.2017

l) Entgelt für Vergabeunterlagen

50,00 € inkl. Datenträger und 19 % MwSt.
 (bei Postversand 55,00 €).
 Barzahlung bei Abholung, Scheck oder Banküberweisung
 Empfänger: Ingenieurbüro Meinecke GmbH
 IBAN: DE75 8205 4052 0037 0020 79
 BIC: HELADEF1NOR
 Verwendungszweck: Großwechungen, Siedlung
 Eine Rückerstattung des Betrages erfolgt in keinem Fall.

m) Teilnahmeantrag: entfällt

n) Frist für den Einreichung der Angebote

Die Frist für die Einreichung der Angebote endet zum Termin der Angebotseröffnung, siehe unter q).

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Die Angebote sind in einem verschlossenen und gesondert gekennzeichneten Umschlag zu richten an:
 Abwasserzweckverband „Goldene Aue“
 OT Uthleben
 Schulplatz 2, 99765 Heringen/Helme

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen
 deutsch

q) Angebotseröffnung: 20.06.2017; 13:30 Uhr

Abwasserzweckverband „Goldene Aue“
 OT Uthleben
 Schulplatz 2
 99765 Heringen/Helme

An der Angebotseröffnung dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten teilnehmen.

r) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme, für Mängelansprüche 5 % der Abrechnungssumme oder jeweils entsprechende Bürgschaft

s) Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB/B

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise:

Der Nachweis der Eignung kann durch Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot eine „Eigenerklärung zur Eignung“ (VHB-Formblatt 124) vorzulegen. Für evtl. Nachunternehmer sind die gleichen Nachweise auf Verlangen der Vergabestelle zu erbringen.

Grundsätzlich werden mit dem Angebot gefordert:

- Mitgliedsnachweis „Gütegemeinschaft Kanalbau“ RAL-GZ 961, AK2 o. Bereitschaftserklärung Fremdüberwachung
- DVGW-Zulassung GW 301 o. Fremdüberwachungsvertrag
- Angaben zu Nachauftragnehmerleistungen
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- Ergänzende Vertragsbedingungen Tariftreue zu §§ 10 und 12 ThürVgG,
- Ergänzende Vertragsbedingungen ILO-Kernarbeitsnormen zu §§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17, 18 ThürVgG

Für evtl. Nachunternehmer sind die gleichen Nachweise gem. ThürVgG auf Verlangen der Vergabestelle zu erbringen.

v) Ablauf der Bindefrist: 20.07.2017

w) Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
 - Vergabekammer -
 Weimarplatz 4
 99423 Weimar

Auf die Nachprüfmöglichkeit gemäß § 19 ThürVgG sowie auf das Verfahren im Falle der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Sonstiges:

Kriterien für die Auftragsvergabe:
 Der Zuschlag wird nach § 18 VOB/A auf das Angebot erteilt, welches unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das (aus allen Einzeltiteln bestehende) annehmbarste Gesamtangebot erscheint. Die Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge sowie das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) kommen zur Anwendung. Die Arbeiten werden nur an leistungsfähige Unternehmen vergeben.

AZV
 gez. Weidt
 Vorstandsvorsitzender

Gemeinde
 gez. Weidt
 Bürgermeister

WVN
 gez. Rostek
 Vorstandsvorsitzender

TEN
 gez. Thomas
 Leiter

**Öffentliche Ausschreibung
nach § 12 (2) VOL/A**

76 694

**Nationale Bekanntmachung;
Vergabe-Nr.:1792300102****a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind****a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:**LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-
gesellschaft mbHVergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
Walter-Köhn-Straße 2, 04356 Leipzig
Tel.: 0341-2222-2057
Fax.: 0341-2222-2310
E-Mail.: susi.wendler@lmbv.de**a2) Zuschlag erteilende Stelle:** wie unter a1)**a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**
wie unter a1)**b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabe-Nr.: 1792300102.****c) Form der Angebote:**Die Angebote sind jeweils in einem verschlossenen
Umschlag unter Verwendung des in den Vergabeunterlagen
beiliegenden Aufklebers einzureichen.
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
Weitere Informationen dazu siehe Vergabeunterlagen Fbl.
LMBV Angebotsaufforderung Pkt. C.**d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs-
oder Montagestelle):**Ort der Leistung: **Sachsen-Anhalt, Saalekreis,
Schkopau, OT Burgliebenau**Titel der Leistung: **Betreibung Pumpstation
Merseburg-Ost**Art und Umfang der Leistung:
Betrieb, Wartung und Pflege der Pumpstation bestehend aus
zwei Pumpen und den Rohrleitungen
Betrieb, Wartung und Inspektion des NS-Netzes der
Pumpstation**e) Aufteilung in Lose: nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)****f) Nebenangebote:** zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptange-
bot zugelassen**g) Ausführungsfrist:**
01.09.2017 bis 31.12.2017, optional bis 31.12.2020**h) Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
Bieterportal www.lmbv-einkauf.de angefordert und
heruntergeladen werden.
Anforderung ab: 12.05.2017
Anforderung bis: 06.06.2017
Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)
Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de**i) Angebots- und Bindefrist:**
Angebotsfrist: 06.06.2017
Bindefrist: 29.06.2017**j) Geforderte Sicherheitsleistungen:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von .. v.H. der
Auftragssumme,
Mängelbürgschaft in Höhe von .. v.H. der Auftragssumme
einschlich Nachträge.**k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gemäß Vergabeunterlage.**l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte
Unterlagen:**Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Form-
blatt LMBV_A_VOL Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf
gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fach-
kunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende
Angaben (Eigenerklärung) gemäß § 6 Abs. 3 + 5 VOL/A zu
machen*:

- Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz bezogen
auf die ausgeschriebene Leistung in den letzten 3
Geschäftsjahren
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten
Arbeitskräfte
- Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten
fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu
vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
- Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohn-
sitzes
- keine Tatbestände nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen; Insol-
venzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene
schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und
Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der
Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffen-
den Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben
haben. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik
Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei
der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie
zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämp-
fung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt
Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintra-
gung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdaten-
bank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK
e. V. nachgewiesen werden.
- Bei fehlenden Nachweisen oder Erklärungen behält sich der
Auftraggeber vor, diese gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A mit einer
von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber
nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:

- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nach-
unternehmern auszuführender Leistungen (LMBV-U-233)
- Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (LMBV-
BG)
- Formular Geräteverzeichnis (LMBV-GV)
- Leitungs-/Aufsichtspersonal (LMBV-Auf-Pers_VOL)
- Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw.
sonstige Preisermittlungsgrundlagen
- Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)
- Formblätter zum Bezug von Elektroenergie
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)

**m) Die Höhe der Vielfältigungskosten und die
Zahlungsweise:****Hinweis:**Bei Bezug der Vergabeunterlagen über das Internet sind
diese kostenlos. Die Vergabenummer 1792300102 ist als
Verwendungszweck auf dem Schriftverkehr/Dokument
anzugeben.**n) Zuschlagskriterien: Preis**

Weitere Hinweise:

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch
den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote
(§ 19 VOL/A)

Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.

Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
Vertreter.Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -Ihr Informations-
und Werbeträger

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 695

- a) **Bauvorhaben:** Anbau an den Kindergarten in 99976 Lengendorf/Stein
- b) **Auftraggeber:** Gemeinde Südeichsfeld
Hauptstraße 22 in
99988 Südeichsfeld/Ortschaft Heyerode
- c) **Bauort:** Schafhof 11, 99976 Lengendorf/Stein
- d) **Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A
- e) **Elektronische Vergabe:** entfällt
- f) **Art und Umfang der Leistungen:**
Ausführung von Bauleistungen

Die Gemeinde Südeichsfeld beabsichtigt, an das Gemeindegebäude Kindergarten in der Ortschaft Lengendorf/Stein einen Anbau vorzunehmen und auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung zu vergeben:

Leistungsumfang / Gewerk:
wesentliche Leistungen:

Los 8: Trockenbau

- ca. 50 m² Akustikdecke
- Unterzugverkleidung F30
- Anpassarbeiten an Dachflächenfenster
- ca. 1 Stück Innentür liefern und einbauen
- ca. 10 m² Ständerwand
- ca. 5 m Brandschutzverkleidung (Unterzug)
- diverse Kleinarbeiten

Los 9: Bodenbelag

- ca. 63 m² 1 – 3 cm Ausgleichsschicht
- ca. 200 m² PVC-Belag
- diverse Anpass- und Reparaturarbeiten

Los 10: Malerarbeiten

- ca. 40 m Betondeckenfugen spachteln
- Alttapeten entfernen, Untergrund vorbereiten
- ca. 200 m² Raufasertapete und Malervlies mit Anstrich

Los 11: Heizungsinstallation

- ca. 55 m² Fußbodenheizung und Zubehör
- ca. 37 m Rohrleitung aus Kupferrohr
- 12 Stück Gliederheizkörper entsorgen
- 14 Stück Flachheizkörper und Zubehör liefern und einbauen
- 8 Stück Brandschotte liefern und montieren

- g) **Bauleitung und Bauüberwachung:**
Büro Dr. Schröter, Langulaer Str.40, 99986 Oberdorla
Tel.: 03601/75220

- h) **Getrennte Vergabe:** ja

- i) **Bauausführung:**
ca. 40 KW 2017 bis ca. 48 KW 2017 (Okt./Nov. 2017)

- j) **Anforderung der Verdingungsunterlagen:**
Die Verdingungsunterlagen können für eine Schreibgebühr ab Mittwoch, den 17.05.2017 angefordert werden.
im: Büro Dr. Schröter;
Langulaer Straße 40, 99986 Oberdorla
Tel.: 03601 / 75 220, Fax: 75 22 22
→ Versand der Unterlagen ab Donnerstag, den 18.05.2017

- k) **Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:**
Banküberweisung
Büro Dr. Schröter, Langulaer Str. 40 ; 99986 Oberdorla
Konto-Nr.: 583 000 304
BLZ: 820 560 60
IBAN: DE91 8205 6060 0583 000 304
BIC: HELADEF1MUE
Bank: Sparkasse Unstrut - Hainich
Betrag: Los 8 - 11: je 8,- €
Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bei Nachweis der Einzahlung, ohne Rückerstattung.

- l) **Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:**
Angebotseröffnung
- m) **Angebote sind zu richten an:**
Gemeinde Südeichsfeld
Hauptstraße 22, 99988 Südeichsfeld/Heyerode
Abgabe im ordnungsgemäß verschlossenen Umschlag, deutlich gekennzeichnet als Angebot mit Los/Vorhaben.
- o) **Sprache der Angebote:** Deutsch
- p) **Bei der Eröffnung der Angebote dürfen anwesend sein:**
Bieter und deren Bevollmächtigten
- q) **Submissionstermin:**
am Mittwoch, dem 07.06.2017, ab 10.00 Uhr
im Gebäude der Gemeinde Südeichsfeld
Bauamt, Sitzungssaal 2.Obergeschoss
Hauptstraße 22,
99988 Südeichsfeld/Ortschaft Heyerode
- Los 8:** - 10.00 Uhr
Los 9: - 10.15 Uhr
Los 10: - 10.30 Uhr
Los 11: - 10.45 Uhr
- Zur Teilnahme am Eröffnungstermin sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.
Bietergemeinschaften sind möglich. Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind sowie mit Abgabe des Angebotes ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit entsprechend VOB/A § 8 nachweisen.
- r) **Geforderte Sicherheiten:**
Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme (Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre)
- s) **Zahlungsbedingungen:** gem. VOB / B
- t) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) **Geforderte Eignungsnachweise:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen vorzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. (siehe auch § 6, Abs. 3, Pkt. 2, VOB/A)
Gleichzeitig sind mit dem Angebot vorzulegen:
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§10 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§11 ThürVgG)
- Erg. Vertragsbedingungen §§ 12, 15, 17, 18 ThürVgG)
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) sowie die Erklärungen nach §§ 10 und 11 sowie Erg. Vertragsbedingungen §§ 12, 15, 17, 18 ThürVgG liegen den Verdingungsunterlagen bei.
- v) **Zuschlags- u. Bindefrist:**
Die Zuschlags- u. Bindefrist endet am 05.07.2017.
- w) **Nachprüfstelle: (behaupteter Verstöße)**

nach § 21 VOB/A: LRA Unstrut-Hainich-Kreis,
Kommunalaufsicht
Gebäude D2, Mühlhäuser Weg 139
99974 Mühlhausen/OT Felchta

nach § 19 ThürVgG: Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250 – Vergabekammer,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. §19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach §19 Abs.2 ThürVgG und §19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Andreas Henning
Bürgermeister Gemeinde Südeichsfeld

Amtliche Bekanntmachung 76 696 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 12

- a) Auftraggeber/Vergabestelle:
Titel 1 - 4 AZV Gramme-Vippach
Bahnhofstraße 16, 99195 Großrudstedt
Tel.: 036204 570-0, Fax: 036204 570-16
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Vergabe: entfällt
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Freistaat Thüringen,
Gemeinde Eckstedt
AWDL Markvippach - Eckstedt
SW- und RW-Kanal Dielsdorfer Weg/
Neue Straße**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
**AWDL von Markvippach nach Eckstedt, Neuaustrüstung
vorh. Pumpwerk in Markvippach, Abbruch Container-
kläranlage, Ortskanalisation Gemeinde Eckstedt,
Schmutz- und Regenwasserkanal Neue Straße**
- Titel 1 - Schmutzwasserkanal**
ca. 470 m² bit. Fahrbahnaufbruch und -wiederherstellung
ca. 1 100 m³ Kanalgrabenaushub einschl. Entsorgung
ca. 210 m³ Rohraufleger und -umhüllung Kies 0/16 mm
ca. 890 m³ Bodenaustauschmaterial
ca. 270 m Stz-Rohr DN 200
4 St. Stb-Schächte DN 1 000, Tiefe bis 4,5 m
5 St. Hausanschlüsse
- Titel 2 - Regenwasserkanal**
ca. 220 m² bit. Fahrbahnaufbruch und -wiederherstellung
ca. 250 m³ Kanalgrabenaushub einschl. Entsorgung
ca. 110 m³ Rohraufleger und -umhüllung Kies 0/16 mm
ca. 140 m³ Bodenaustauschmaterial
ca. 120 m PP-Rohr DN 250 - 300
2 St. Stb-Schächte DN 1 000, Tiefe bis 2 m
9 St. Hausanschlüsse
- Titel 3 - AWDL Markvippach - Eckstedt**
ca. 2 050 m AWDL PE 100, 110 x 10,0 im Spülbohrverfahren
2 St. B/E-Schächte, Stb, DN 1 500, Tiefe bis 3 m
1 St. Kontrollschacht DN 1 500, Stb, Tiefe bis 3 m
1 St. Entleerungsschacht DN 800, Stb, Tiefe bis 3 m
1 St. Druckleitungsschacht DN 800, PE, Tiefe bis 2 m
- Titel 4 - Ausrüstung vorh. Pumpstation**
2 St. AW-Tauchmotorpumpen, Nassaufstellung, Q = 5 l/s
1 St. Niederspannungsschaltanlage
1 St. Armaturenschacht DN 1 500, Stb, Tiefe bis 2,5 m
1 St. Abbruch Containerkläranlage einschl. Entsorgung
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
Zweck der Bauleistung: Anschluss an Kläranlage

- h) Einteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist: 10.07.2017 - 30.11.2017
Ausführung ist abhängig von der fristgemäßen Bereitstellung der Fördermittel.
- j) Nebenangebote:
Änderungs- und Nebenvorschläge sind auch ohne Hauptangebot zugelassen und besonders zu kennzeichnen.
Pauschalangebote für Erdarbeiten sind grundsätzlich ausgeschlossen.
- k) Anforderungen und Einsicht der Verdingungsunterlagen:
ab 17.05.2017 bei Vorlage des Einzahlungsnachweises für den Kostenbeitrag
Verdingungsunterlagen sind schriftlich anzufordern bei:
IWST mbH, Gustav-Weißkopf-Straße 3, 99092 Erfurt
Tel.: 0361 22039-0, Fax: 0361 22039-18
- l) Für die Abgabe der Unterlagen einschließlich CD im Format GAEB-DA 83 nach mindestens 1-tägiger schriftlicher Voranmeldung wird eine Schutzgebühr einschließlich Postversand erhoben.
Gebühr: 35,00 EUR brutto
Zahlungsempfänger: IWST mbH
Gustav-Weißkopf-Straße 3
99092 Erfurt
Bankverbindung: Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE07 8205 1000 0130 0297 69
BIC: HELADEF1WEM
Zahlweise: Banküberweisung
Kennwort: Gemeinde Eckstedt
Eine Rückerstattung erfolgt nicht.
- o) Die Angebote sind zu richten an:
AZV Gramme-Vippach,
Bahnhofstraße 16, 99195 Großrudstedt
- p) Sprache des Angebotes: Deutsch
- q) Eröffnung der Angebote:
Datum: Donnerstag, den 15.06.2017, 11:00 Uhr
Ort: AZV Gramme-Vippach
Bahnhofstraße 16, 99195 Großrudstedt
Die Angebote sind verschlossen einzureichen und mit dem deutlichen Vermerk „Angebot - Bitte nicht öffnen“ zu kennzeichnen.
Bei der Öffnung dürfen nur Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten:
Die Sicherheit für die Vertragserfüllung beträgt 5 % und für die Gewährleistung 3 %.
Beide sind durch selbstschuldnerische Bürgschaften zu belegen.
- s) Zahlungsbedingungen: nach VOB/B § 16
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis zur Eignung:
- Nachweise VOB/A §§ 6 a, b
- v) Zuschlags- und Bindefrist endet am 15.07.2017.
- w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:
Landratsamt Sömmerda
Kommunalaufsicht
Wielandstraße 4, 99610 Sömmerda

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:
IWST mbH, Gustav-Weißkopf-Straße 3, 99092 Erfurt
Tel.: 0361 22039-0, Fax: 0361 22039-18

gez. Schütze

Verbandsvorsitzender
AZV Gramme-Vippach

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

76 697

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: ZV Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
Straße: De-Smit-Str. 6
PLZ, Ort: 07545 Gera
Telefon: 0365 4870913
Telefax: 0365 4870875
E-Mail: s.ott@zvme.de
Internet: www.zvme.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 20170023
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote akzeptiert, ohne elektronische Signatur (Textform) mit fortgeschrittener elektronischer Signatur mit qualifizierter elektronischer Signatur
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07552 Gera-Stublach, Klärwerk Gera**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Erneuerung Hausinstallation Betriebs- und Sozialgebäude KW Gera,
Los TGA
Demontageleistungen
ca. 40 St. Sanitärobjekte
ca. 1 200 m Wasserleitungen
ca. 70 m Entwässerungsleitungen
Neuinstallation
ca. 38 St. Sanitärobjekte
ca. 31 St. Vorwandelemente
ca. 4 St. elektronische Durchlauferhitzer
ca. 1 100 m Wasserleitungen (Edelstahlrohr)
ca. 55 m Entwässerungsleitungen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 10.07.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.11.2017
- j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
71,90 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 20170023 Ern.

Hausinstallation KW Gera, Los TGA

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
De-Smit-Str. 6, 07545 Gera
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 07.06.2017, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 07.06.2017, um 14:00 Uhr
Ort:
Zweckverband Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal
Beratungsraum Zi. 118
De-Smit-Str. 6, 07545 Gera
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme 250.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) überschreitet und eine Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme inkl. der Nachträge
Es sind nur Bürgschaften eines in Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes zulässig.
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß Vergabeunterlagen nach VOB/B § 16
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

- v) Ablauf der Bindefrist: 07.07.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 57332-1254, Fax: 0361 57332-1059
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Baufträge – 76 698 Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A

Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 1574000103

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Auftraggeber:
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-
gesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland,
Walter-Köhn-Str. 2, 04356 Leipzig
Tel.: 0341/2222 2201
Fax.: 0341/2222 2310
E-Mail.: Annemarie.Hermsdorf@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;
Vergabe-Nr.: 1574000103.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen Fbl. LMBV Angebotsaufforderung Pkt. C.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: Meuselwitz / OT Mummsdorf
Rusendorfer Weg 7/8**
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: Nein
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
HINWEIS:
Sollten die Angebote die Grenze von 330.000 € netto überschreiten, muss die LMBV die Ausschreibung wegen unwirtschaftlicher Angebote aufheben.
Gebäudesanierung Thüringen - Bauliche Sicherung des Wohnhauses Rusendorfer Weg 7/8 in Meuselwitz / OT Mummsdorf
Einbau schwarze Wanne (Wohnhaus)
Ein Wohnhaus erhält aufgrund der Grundwasserbeeinflussung eine bauliche Sicherung. Bei dem zu sichernden Objekt handelt es sich um ein voll unterkellertes Mehrfamilien-Doppelhaus in konventioneller Ziegelbauweise, das 1954 errichtet wurde. Im Keller sind die Außenwände 52 cm dick. Die Dicke der tragenden Innenwände schwankt zwischen 28-40 cm. Der Kellerfußboden besteht aus einem Pflasterbelag in einer Betonbettung.
Der Keller des Wohnhauses wird für die Unterbringung der Heizungsanlage (Fernwärme mit Speicher und Verteilung) sowie für die Zuführung der Medienleitungen (TW, Elektro) und als Lagerraum genutzt. Außerdem verlaufen verschie-

dene Ver- und Entsorgungsleitungen (TW, Abwasser, Energie, Telefon) im Keller.
Der Zugang zum Keller des Wohnhauses ist sowohl vom Erdgeschoss aus als auch über Außentreppen an beiden Giebelseiten möglich.

Art und Umfang der Hauptleistungen (Mengenangaben sind Summen für das Objekt):
- Baustelleneinrichtung
- Beweissicherung
- Aufbau und Betrieb einer bauzeitlichen Wasserhaltung
- Fußboden inkl. Bettung abbrechen, Planum herstellen (254 m²)
- Pfeilerabbruch mit Abstützkonstruktion (50 Stück)
- Abbruch beider Außentreppen, Verschluss der Mauerwerksöffnungen
- Außenwände freilegen (164 m³ Bodenaushub)
- vertikale Abdichtung auf erneuertem Putz mittels PVC-Folie und Noppenbahn (je 153 m²)
- Rückbau und Wiedereinbau beider Innentreppen
- Demontage und Wiedereinbau der Heizungsanlage (Fernwärme)
- Bereitstellung und Inbetriebnahme einer Anlage zur bauzeitlichen Warmwasserversorgung
- Demontage und Wiedereinbau, tlw. Umverlegung von Wasser-, Abwasserleitungen und Elektroinstallation
- druckwasserdichte Leitungsdurchführungen (5 Stück)
- bewehrten WU-Beton (11,5 t Stahl) für Sohlplatte liefern und einbauen (36 m³)
- horizontale Abdichtung Innenwände bis 40 cm Mauerwerksstärke (87 m)
- PVC-Bahn 2 mm verlegen und an Außenabdichtung anschließen (336 m²)
- Beseitigung von Schimmel (47 m²) und Kellerschwamm (50 m²) inkl. Putzarbeiten
- Abfallentsorgung Bodenaushub (430 t), Bauschutt (240 t) und weitere Abfallarten inkl. Deklarationsanalysen

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags:
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen:**
Beginn der Ausführung: 24.07.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2017
- j) **Nebenangebote:**
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Anforderung ab: 15.05.2017
Anforderung bis: 07.06.2017
Anforderung bei: wie unter a)
Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**
Hinweis:
Bei Bezug der Vergabeunterlagen über das Internet sind diese kostenlos. Die Vergabenummer 1574000103 ist als Verwendungszweck auf dem Schriftverkehr/Dokument anzugeben.
- n) **Frist für die Einreichung der Angebote:**
07.06.2017, 10.30 Uhr
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Anschrift siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch
- q) **Eröffnungstermin:**
am: 07.06.2017, um 10.30 Uhr; Ort: siehe a).
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten

- r) **Geforderte Sicherheiten:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme,
Mängelbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich Nachträge.
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Gemäß Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung:**
Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Formblatt LMBV_A Pkt. 3 mit seinem Angebot bzw. auf gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 4 VOB/A als Eigenerklärung zu machen:
- Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist
 - Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
 - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
 - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
 - Keine Tatbestände nach § 6a Abs. 2 Nr. 5 - 9 VOB/A vorliegen; Insolvenzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen
 - Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt.
- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen zu den geforderten Nachweisen vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:
- Die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung unter Verwendung Formblatt LMBV-GV
 - Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblatt LMBV-Auf-Pers
 - Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen-LMBV-NU-233
 - Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)-LMBV-BG
 - Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“

- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit-LMBV-Datensicherheit

- v) **Bindefrist:** 07.07.2017
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 76 699

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadt Meiningen, Fachbereich IT
Straße: Schlossplatz 1
PLZ, Ort: 98617 Meiningen
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2017FBIT01
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist:
in schriftlicher und elektronischer Form
- d) Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen
Ort der Leistung: **Stadt Meiningen**
Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Netzwerktechnik
Netzwerk-Modernisierung
(Erneuerung aktiver CISCO LAN-Komponenten)
- Lieferung und Konfiguration von CISCO-Netzwerk-Komponenten und Zubehör
- Datenübernahme aus bestehenden CISCO-Altkomponenten
- Sanfte Migration, beginnend mit den Außenstellen
- Update/Upgrade bestehender Cisco-Komponenten auf aktuellste und kompatiblen SW-Stand - betriebsbereite Netzwerkkonfiguration
- TRADE IN (Rückkauf der ausgetauschten Netzwerkkomponenten)
- e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist: bis 31.08.2017
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
per E-Mail bei: Firma 3PLAN AG
Burghaiger Str. 24, 95326 Kulmbach
Arno Maisel
a.maisel@3plan.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: am 31.05.2017, um 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 28.06.2017
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124), dieses liegt den Vergabeunterlagen bei
Nachweis zur Techniker-Qualifikation: CISCO-Zertifizierung - CCNP Routing & Switching
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Höhe des Entgeltes: entfällt
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A

76 700

- a) **Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadtverwaltung Dornburg-Camburg
über VG Dornburg-Camburg
Rathausstraße 1
07774 Dornburg-Camburg
Telefon: 036421-71041
Fax: 036421-71099
- Planer**
Architekturbüro Müller & Lehmann GmbH
Am Markt 3
99438 Bad Berka
Telefon: 036458-4880-0
Fax: 036458-4880-13
Mail: info@ab-ml.de
- b) **Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung vorrangig nach Thüringer
Vergabegesetz in Verbindung mit VOB/A, Thür.
Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge
Hinweis:
Bei der beabsichtigten Vergabe ist das Thüringer Vergabe-
gesetz anzuwenden. Insbesondere ist aufgrund der Über-
schreitung des Schwellenwertes (bei 150.000,00 € netto
Gesamtauftragswert) der **§ 19 des Thüringer Vergabe-
gesetzes (ThürVgG) zu beachten**. Allen beteiligten Bietern
wird die Möglichkeit zur Nachprüfung des Vergabever-
fahrens eingeräumt!
- c) **Elektronische Angebotsabgabe:**
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) **Art des Auftrages:**
**Dachsanierung
Dorfgemeinschaftshaus in Tümppling**
- e) **Ort der Ausführung:**
Straße, Nr.: **Tümppling 9**
PLZ, Ort: **07774 Dornburg-Camburg / OT Tümppling**
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Los 1 Gerüstarbeiten
ca. 680 m² Fassadengerüst mit Staubschutznetz für Haupt-
und Nebengebäude
Los 2 Dachdecker-/Zimmererarbeiten
– ca. 420 m² Abbruch Dacheindeckung (Haupt- und
Nebengebäude)
– ca. 8 m³ zimmermannsmäßige Reparaturen an Dach-
stuhl und Decken (Haupt- und Nebengebäude)
– ca. 420 m² Dachneueindeckung mit Strangfalzziegeln
im Segmentschnitt, Einfachdeckung (Haupt- und
Nebengebäude)
– ca. 80 m Dachrinne, Titan-Zink (Haupt- und Neben-
gebäude)
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des
Auftrags Planungsleistungen:** Nein
- h) **Aufteilung in Lose:** Los 1 bis Los 2
- i) **Ausführungszeit:**
Los 1: Juli bis Oktober 2017
Los 2: Juli bis Oktober 2017
- j) **Nebenangebote:**
Zulässigkeit von Nebenangeboten: nein
- k) **Anforderung der Verdingungsunterlagen:**
für die **Lose 1-2**
schriftlich, per Fax oder Mail
unter Angabe der Losnummer und Bauvorhaben bei
Architekturbüro Müller & Lehmann GmbH
Am Markt 3, 99438 Bad Berka
Telefon: 036458-4880-0 / Fax: 036458-4880-13
Mail: info@ab-ml.de
Abholung / Versand am: 24.05.2017

- l) **Entgelt für Übersendung Verdingungsunterlagen,
Zahlart:**

Variante a)

Papierform, 1fach

Los 1: 5,0 €

Los 2: 5,0 €

alle Lose zzgl. Postversand: 3,00€

Variante b)alle Lose per Mail als pdf-Dokument (Ausdruck durch den
Bieter erforderlich): **kostenfrei**

Empfänger der Schutzgebühr:

für die Lose 1 - 2:

Architekturbüro Müller & Lehmann GmbH

Anschrift siehe Punkt k)

Einzahlungsvermerk: (Bauvorhaben / Los...)

IBAN: DE53 8204 0000 0103 4545 01

BIC: COBADEFFXXX

- o) **Die Angebote sind zu richten an:**

Stadtverwaltung Dornburg-Camburg

über VG Dornburg-Camburg

Rathausstraße 1

07774 Dornburg-Camburg

Bauamt

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag
mit deutlich sichtbarem Vermerk einzureichen
(Bauvorhaben / Los)**ERST ZUR SUBMISSION ÖFFNEN!**

- p) **Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen:**
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- q) **Eröffnungstermin**
am: 15.06.2017 um
Los 1: 10:30 Uhr
Los 2: 10:45 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Dornburg-Camburg /
VG Dornburg-Camburg
Rathausstraße 1
07774 Dornburg-Camburg
Submissionstelle: Erdgeschoss BarraumPersonen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigten.

- r) **Geforderte Sicherheiten:**
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H.
- s) **Zahlungsbedingungen:**
Abschlags- und Schlusszahlungen gem. § 16 VOB/ B
und besonderen Vertragsbedingungen
- t) **Rechtsform bei Bietergemeinschaften:**
Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindlich unter-
schriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamt-
schuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem
Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes
Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.
- u) **Geforderte Nachweise zur Eignung des Bieters:**
Mit dem Angebot:
Präqualifikationsnachweis oder Eigenerklärung nach FB 124,
Nachweis der Betriebs-Haftpflichtversicherung, Eigener-
klärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG),
Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§§ 11; 12 ThürVgG),
Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nach-
zuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern
präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen der Präquali-
fikation erfüllen bzw. sind die Eigenerklärungen auch für die
vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben.
Auf Anforderung für AN:
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der
Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft, Auskunft aus
dem Gewerbezentralregister nach § 150 GewO

Auf Anforderung ggfs. alle NAN vorzulegen:

Nachunternehmerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10; 12; 15 ThürVgG)

Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§§11;12 ThürVgG)

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 05.07.2017

w) **Vergabepflichtstelle:**

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 – Vergabekammer,

Vergabeangelegenheiten

Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Rechtsweg nach § 19 ThürVgG

Hinweis:

- Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten

Vergabeentscheidung beim AG nach § 19 Abs. 2

ThürVgG

- Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe

gez. Dorothea Storch

Bürgermeisterin

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

76 701

10aRium Greiz, Friedrich-Naumann-Straße 10

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

the.aRter Greiz e. V.

Postfach 14 16

07962 Greiz

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 11-15-LV02-06

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver-

und Entschlüsselung der Unterlagen:

Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Friedrich-Naumann-Straße 10**

07973 Greiz

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 02 Bauhauptleistungen

Abbrucharbeiten

ca. 200 m² Innenwandabbruch

ca. 20 m³ Schornsteinmauerwerk abbrennen

ca. 210 m² Abbruch von Holzbalkendecken

ca. 210 m² Abbruch leichter Trennwände

ca. 400 m² Wand- und Deckenputz abbrennen

ca. 2,5 t Stahlkonstruktion abbrennen

diverse Abbrucharbeiten

Entwässerungskanalarbeiten im Gebäudebestand

ca. 22 m³ Rohrgrabenaushub und Verfüllung

ca. 32 m KG-Rohrverlegung

Maurerarbeiten

ca. 7,2 m³ Öffnungen in Außenwänden zumauern

ca. 70 m² Öffnungen in Innenwänden zumauern

72 St. Stahlbeton- und Ziegelstürze einbauen

diverse weitere Maurerarbeiten im Bestand

Stahlbauarbeiten

ca. 9 t Stahlkonstruktion im Bestand einbauen zur

Verkehrslasterhöhung der Holzbalkendecken

Stahlbetonarbeiten

ca. 160 m² monolithische Stahlbetondecken im

Bestandsgebäude

ca. 30 m Stützen und Unterzüge im Bestandsgebäude

Zimmerarbeiten

diverse Zimmerarbeiten an den vorhandenen Holzbalken-

decken

Los 03 Gerüstbauarbeiten

ca. 1 000 m² Fassadengerüst

ca. 100 m Dachfanggerüst

ca. 95 m³ Raumgerüst im Treppenhaus

ca. 1 100 m² Gerüstbekleidung

Los 04 Innenputzarbeiten

ca. 300 m² Innenputz auf Altbauwände

ca. 125 m² Sanierputz

ca. 95 m² Innenputz auf Neubauwände

ca. 165 m Fenster einputzen

Los 05 Außenputzarbeiten

ca. 220 m² historische Fassade mit starken Verzierungen,

incl. der dazugehörigen Stuckarbeiten erneuern

diverse Fassadenklempnerarbeiten an der historischen

Fassade

ca. 520 m² Wärmedämmverbundsystem ausführen

Los 06 Dachdeckungsarbeiten

ca. 570 m² Abbruch alter Dachabdichtungen und Bitumen-

schindeldeckung

ca. 110 m² Abbruch alter Dachschalung

ca. 4,0 m³ Einbau neuer Holzkonstruktionen in vorhandene

Dachkonstruktionen

ca. 135 m² neue Dachschalung einbauen

ca. 192 m² Bitumenschindeldeckung

ca. 125 m² Schieferdeckung

ca. 130 m² Flachdachabdichtung gedämmt

ca. 81 m² Doppelstehfalzdeckung mit Mineralwollendämmung

ca. 30 m² Dachabdichtungsarbeiten auf Terrassendach, incl.

Dämmung und Terrassenbelag aus Betonwerksteinplatten

ca. 75 m Dachrinne montieren

ca. 86 m Fallrohre montieren

diverse Dachklempnerarbeiten

Los 11 Sanitärinstallation

ca. 100 m Entwässerungsleitungen

ca. 260 m Trinkwasserrohrnetz

35 St. Sanitärobjekte

9 St. elektrische Warmwasserbereiter

ca. 12 m Gasrohrnetz

Dämmarbeiten und Brandschutzrohrdurchführen

Vorwandinstallation und Nebenarbeiten

13 St. Kleinventilatoren

g) Erbringen von Planungsleistungen:

Für Los 02: Werkplanung für die Stahlbauarbeiten

h) Aufteilung in Unterlose: nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn

der Ausführung:

Fertigstellung

der Leistungen:

Los 02: Juli 2017

Dezember 2017

Los 03: Juli 2017

Juli 2018

Los 04: März 2018

Mai 2018

Los 05: Mai 2018

August 2018

Los 06: September 2017

Dezember 2017

Los 11: Dezember 2017

Oktober 2018

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Los 02 - 06

Architekten + Ingenieure

Schubert - Hamann - Dinkler

Carolinestraße 29

07973 Greiz

Tel.: 03661 70670, Fax: 03661 706726

Los 11

Ingenieurgesellschaft Tempelwald mbH

Carolinestraße 40

07973 Greiz

Tel.: 03661 7043-0, Fax: 03661 7043-20

Versand der Vergabeunterlagen: ab 22.05.2017

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Los 02: 30,00 EUR bei Versand, 25,00 EUR bei Abholung

Los 03: 15,00 EUR bei Versand, 12,00 EUR bei Abholung

Los 04: 15,00 EUR bei Versand, 12,00 EUR bei Abholung

Los 05: 30,00 EUR bei Versand, 25,00 EUR bei Abholung

Los 06: 25,00 EUR bei Versand, 22,00 EUR bei Abholung

Los 11: 15,00 EUR bei Versand, 12,00 EUR bei Abholung

Zahlungsweise: Banküberweisung

Los 02 - 06

Empfänger: Schubert-Hamann-Dinkler
 IBAN: DE91 8305 0000 0000 6186 67
 BIC: HELADEF1GER
 (Sparkasse Gera-Greiz)

Los 11

Empfänger: Ingenieurgesellschaft Tempelwald mbH
 IBAN: DE19 8305 0000 0000 6032 79
 BIC: HELADEF1GER
 (Sparkasse Gera-Greiz)

Zusätzliche GAEB-Dateien werden auf Anforderung per E-Mail versendet.

- n) Frist für Eingang der Angebote:
 Angebote sind spätestens zum Eröffnungstermin nach q) einzureichen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Stadtverwaltung Greiz
 c/o ZIP Sanierung kommunaler Einrichtungen
 Maßnahme:
 Kultur-/Begegnungsstätte 10aRium, Markt 12, 07973 Greiz
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Angebotseröffnung: Los 02: 08.06.2017, 14:00 Uhr
 Los 03: 08.06.2017, 14:30 Uhr
 Los 04: 08.06.2017, 14:50 Uhr
 Los 05: 08.06.2017, 15:10 Uhr
 Los 06: 08.06.2017, 15:30 Uhr
 Los 11: 08.06.2017, 15:50 Uhr
 Ort:
 Stadtverwaltung Greiz
 Raum 8 (Besprechungsraum
 Erdgeschoss)
 Von-Westernhagen-Platz 5
 07973 Greiz
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter oder ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
 entsprechend ThürVgG § 16, VOB/A § 9 und VOB/B § 17
 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft für Vertragserfüllung:
 5 % der Auftragssumme
 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft für Mängelansprüche:
 3 % der Auftragssumme
 Sicherheitsforderungen werden nur erhoben, wenn die
 Auftragssumme
 250.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer übersteigt.
- s) Zahlungsbedingungen: Teilzahlungen nach Baufortschritt
- t) Bietergemeinschaften:
 Bietergemeinschaften müssen eindeutig benannt werden,
 gesamtschuldnerisch haften und einen Bevollmächtigten
 benennen.
- u) Nachweise zur Eignung:
 Die Bieter haben mit ihren Angeboten zum Nachweis ihrer
 Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine
 Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (VHB 2016,
 Eigenerklärungen zur Eignung) vorzulegen. Das Formblatt
 124 liegt den Vergabeunterlagen bei. Von Bietern, deren
 Angebote in die engere Wahl kommen, sind nach
 besonderer Aufforderung die in Formblatt 124 genannten
 Bescheinigungen fristgerecht vorzulegen.
 Vorgenanntes entfällt, wenn die Bieter über einen
 Präqualifizierungsnachweis verfügen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.07.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung
 nach ThürVgG sind an die Stadt Greiz
 (Anschrift: 07973 Greiz, Markt 12) zu richten. Auf das in § 19
 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nicht-
 abhilfe und die Kostenfolgen nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird
 hingewiesen.

Nachprüfungsbehörde nach ThürVgG:
 Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Bekanntmachung Ausschreibung

76 702

Bezeichnung der Bauleistung:
**Nutzungsänderung Schule zum soziokulturellen Zentrum
 Dachdecker-/Dachabdichtungsarbeiten**

- a) Stadtverwaltung Roßleben,
 Schulplatz 6, 06571 Roßleben
 Tel.: 034672 8630
 E-Mail: info@stadt-rossleben.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) -
- d) Dachdecker-/Dachabdichtungsarbeiten
- e) **Ehemalige Grundschule
 Bottendorfer Straße 18 a, 06571 Roßleben**
- f) **Los 9 Dachdecker-/Dachabdichtungsarbeiten**
 - 70 m Absturzsicherung für Flachdach sowie
 erforderliches Zubehör
 - 60 m Dachrinne 6-tlg. mit Fallrohr, sowie
 erforderliches Zubehör
 - 375 m² Kunststoffvlies als Trennlage zur Alteindeckung
 - 375 m² Kunststoffbahn mit mechan. Befestigung
 - 50 m Herstellen Ortganganschluss
 - 1 St. vorhandenen Blitzschutzableiter ertüchtigen
 - 375 m² Zelluloseeinblasdämmung einbringen
- g) Dachdeckerarbeiten
- h) Vergabe: losweise
- i) Ausführungsfrist: 27. KW 2017 - 35. KW 2017
- j) keine Nebenangebote zulässig
- k) Los 9: bv partnerschaft
 Architektur- und Ingenieurbüro
 Planplatz 4, 99706 Sondershausen
 Tel.: 03632 665551, Fax: 03632 665553
 E-Mail: info@bv-sdh.de
- l) Die Quittung über die Einzahlung des Selbstkostenbetrages
 für 1 Ausfertigung muss vor Versendung eingegangen sein.
 Los 9 - 8,00 EUR (Versand zzgl. 5,00 EUR)
 Kyffhäusersparkasse Artern-Sondershausen
 BIC: HELADEF1KYF
 IBAN: DE68 8205 5000 3100 0217 53
- m) -
- n) siehe q)
- o) Stadtverwaltung Roßleben, Schulplatz 6, 06571 Roßleben
 Angebote sind in einem verschlossenen, gekennzeichneten
 und beschrifteten Umschlag mit der Anschrift „Öffentliche
 Ausschreibung - Nutzungsänderung Schule zum
 soziokulturellen Zentrum“ einzureichen.
- p) Deutsch
- q) Los 9 - 07.06.2017, 14:00 Uhr
 Stadtverwaltung Roßleben - Ratssaal
 Schulplatz 6, 06571 Roßleben
- r) Vertragserfüllungs- und Gewährleistungserfüllungs-
 bürgschaft in Höhe von 3 %
- s) entsprechend den Festlegungen der VOB
- t) -
- u) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner
 Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
 Unterlagen gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 3 vorzulegen.
- v) 14.07.2017

w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:
Landratsamt Kyffhäuserkreis,
Markt 8, 99706 Sondershausen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 76 703

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
Straße: Mainzerhofstraße 12
PLZ, Ort: 99084 Erfurt
Telefon: 0361 5603-0
Telefax: 0361 5603-335
E-Mail: info@leg-thueringen.de
Internet: www.leg-thueringen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 03-0053-01

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **GBZ Sonneberg
Köppelsdorfer Straße 132
96515 Sonneberg**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Erneuerung Einfahrt GBZ Sonneberg

ca. 1 250 m³ Erdarbeiten
ca. 100 m Entwässerungskanal DN 300 Stz
ca. 1 300 m² Frostschutz- und Schottertragschicht
ca. 1 100 m² bit. Trag- und Deckschicht
ca. 325 m Betonbordsteine
ca. 8 St. Pfeilervorlagen Stb
ca. 95 m² Gabionenwand
ca. 3 000 m² Rasenansaat
ca. 3 St. Straßenleuchten LPH 8 m
ca. 200 m Straßenbeleuchtungskabel

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 24.07.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.10.2017

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Otto & Zehner Planungs-GmbH
Beethovenstraße 37
96515 Sonneberg
Tel.: 03675 805757
E-Mail: otto-zehner@t-online.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 17,50 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Otto & Zehner Planungs-GmbH
Kontonummer: 300 915 004
BLZ, Geldinstitut: 840 547 22, Sparkasse Sonneberg
Verwendungszweck: Ausschreibung „Einfahrt GBZ Sonneberg“
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE29 8405 4722 0300 9150 04

BIC: HELADEF1SON

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmen-adresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Otto & Zehner Planungs-GmbH
Beethovenstr. 37, 96515 Sonneberg

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 09.06.2017, um 11:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 09.06.2017, um 11:00 Uhr
Ort: GBZ Sonneberg
Büro LEG Raum 36, EG 3. Aufgang
Köppelsdorfer Straße 132
96515 Sonneberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: ist Bestandteil der Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Nachweis der Mitgliedschaft im Güteschutz Kanalbau oder
- Nachweis der Fremdüberwachung durch ein Mitglied im Güteschutz Kanalbau
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt

v) Ablauf der Bindefrist: 07.07.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer/Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Bekanntmachung

76 704

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung
Straße: Schwanseestr. 17
PLZ, Ort: 99423 Weimar
Telefon: 0 36 43/76 23 09
Fax: 0 36 43/76 23 26
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de
Internet: www.weimar.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: 600.58-25/17
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Nordstraße 11b, 99427 Weimar**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
Neubau 2-Felder-Schulsporthalle BBZ Weimar
Los 19 Sportboden:
1160 m² EPS Wärmedämmung; 1010 m² flächenelastischer Sportboden mit PU-Elastikschicht; 150 m² Geräteraumboden; 1880 m Spielfeldlinien
Los 20 Zementestricharbeiten:
300 m² EPS Wärmedämmung; 360 m² EPS Trittschalldämmung; 130 m² Zementestrich mit Estrichbeschleuniger; 510 m² Zementheizestrich mit Estrichbeschleuniger
Los 21 Außenanlagen:
20 m² Abbruch Beton in Flächen, 40 m² Abbruch Betonplatten; 14 m Abbruch Betonblockstufen; 130 m³ Abbruch Stoffe ungebunden/ Schottertragschicht; 200 m³ Erdaushub für begeh- und befahrbare Flächen; 350 m² Betonpflaster begehbar/ befahrbar; 60 m² Betonrasenplatten befahrbar; 130 m³ Oberboden liefern; 995 m² Rasenansaat; 65 m² Pflanzfläche Sträucher; 9 St Hochstämme liefern und pflanzen; 1 St Mülleinhausung aus Stabgittermatten mit Tor 2-flügelig; 2 St Lichtstelen liefern und einbauen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: ja
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
Los 19: 11.09.2017, Los 20: 28.08.2017, Los 21: 11.09.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
Los 19: 31.01.2018, Los 20: 10.10.2017, Los 21: 23.11.2017
weitere Fristen:
s. Vergabeunterlagen (Anlage zu Besonderen Vertragsbedingungen)
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
Anforderung ab: 22.05.2017 um 07:00
Anforderung bis: 13.06.2017 um 10:30
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben
<https://www.subreport.de/E75339324>
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung
Schwanseestraße 17, 99423 Weimar
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Höhe der Kosten: 10,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadtverwaltung Weimar
BLZ, Geldinstitut: Sparkasse Mittelthüringen

Verwendungszweck: 60.000/15.000+25/17

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN DE36820510000301002029

BIC-Code HELADEF1WEM

Lose 19+ 20 je 10 €

Los 21=13 € bei Versand + 2 € Porto

Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe oben
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung,
Schwanseestraße 17, Haus 2, Zi. 424, 99423 Weimar
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist **am 13.06.2017 um 10:30 Uhr**
Eröffnungstermin **am 13.06.2017 um 10:30 Uhr**
Ort: Stadtverwaltung Weimar,
Abt. Bauverwaltung
Schwanseestraße 17, Haus 2, Zi. 424
99423 Weimar
Ablauf der Angebotsfrist und Angebotseröffnung:
Los 19: 13.06.2017, 10:30 Uhr
Los 20: 13.06.2017, 11:30 Uhr
Los 21: 13.06.2017, 14:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten: --
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gem. VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: ist den Vergabeunterlagen beigelegt

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen.

Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG, Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

- v) Ablauf der Bindefrist 14.07.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250 - Vergabekammer,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 705

- a) Auftraggeber: Stadtverwaltung Treffurt
Rathausstraße 12, 99830 Treffurt
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen nach VOB
- e) Bauvorhaben: **Ersatzneubau – Mehrfamilienwohnhaus mit barrierefreien und rollstuhlgerechten Wohnungen Ziddelstraße 17 b, 99830 Treffurt**
- f) Art und Umfang der Leistungen:

Los 7 Fenster und Außentüren

ca. 7 St. Kellerfenster aus Kunststoff
ca. 8 St. Holz-Aluminium-Fenster, zweiflügelig
ca. 12 St. Holz-Aluminium-Fenster, einflügelig
ca. 6 St. Holz-Aluminium-Balkontürelemente, zweiflügelig
ca. 20 m Fensterbänke innen
Kostenpauschale: 15,00 Euro

Los 8 Trockenbauarbeiten

ca. 255 m² GK-Ständerwandkonstruktionen
ca. 75 m² GK-Vorwandkonstruktionen
ca. 265 m² Mineralwollgedämmung DG
ca. 210 m² GK-Verkleidung DG
ca. 55 m² Mieterkellerabtrennung
Kostenpauschale: 15,00 Euro

Los 9 Putzarbeiten

ca. 510 m² Innenputz als Gipswandputz
ca. 380 m² Innenputz als Kalk-Zement-Putz
ca. 45 m² Innenputz als Zementputz
ca. 320 m² Außenputz
ca. 40 m² Sockelputz
Kostenpauschale: 15,00 Euro

Los 10 Estricharbeiten

ca. 135 m² Zementestrich auf Wärmedämmung
ca. 40 m² Zementestrich auf Trittschalldämmung
ca. 410 m² Heizestrich auf Wärme-/Trittschalldämmung
Kostenpauschale: 10,00 Euro

Los 11 Elektroinstallation

1 St. Zähleranlage
7 St. Installationsverteiler
6 St. Medienverteiler
170 St. Verteilereinbaugeräte
320 St. Installationsgeräte
2 500 m Rohre, Leitungskanäle, Kabelbahnen usw.
5 800 m Kabel und Leitungen

45 St. Innen- und Außenleuchten
1 St. Türsprechanlage
1 St. Blitzschutzanlage
Kostenpauschale: 20,00 Euro
Los 12 Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation
1 St. Fernwärmestation ca. 26 kW
1 St. Warmwasserbereiter ca. 500 l
2 St. Heizkreise
ca. 400 m² Fußbodenheizung komplett mit 6 St. Wohnungsverteilern
ca. 90 m Verteilungsleitungen DN 25 - DN 32
6 St. WC-, WT- und DU-Anlagen barrierefrei bzw. behindertengerecht
6 St. WM-, Küchen- und Trinkwasseranschlüsse
1 St. Ausguss-Anlage
ca. 95 m Trinkwasserleitung DN 12 - DN 32
ca. 85 m Trinkwasserleitung PE 16 WD 9
ca. 65 m Abwasserleitung
Kostenpauschale: 20,00 Euro

- g) Erbringung von Planungsleistungen: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: siehe Pkt. f)
Es besteht die Möglichkeit bei Nachweis der Eignung für mehrere oder alle Lose Angebote einzureichen.
- i) Ausführungsfristen: Los 7 30. KW 2017 bis 45. KW 2017
Los 8 33. KW 2017 bis 06. KW 2018
Los 9 36. KW 2017 bis 42. KW 2017
Los 10 40. KW 2017 bis 44. KW 2017
Los 11 34. KW 2017 bis 10. KW 2018
Los 12 34. KW 2017 bis 10. KW 2018
- j) Nebenangebote: sind entspr. VOB zugelassen
Sie sind als solche deutlich zu kennzeichnen und auf dem entspr. Formblatt einzutragen. Pauschalangebote werden nicht gewertet.
- k) Anforderung:
Los 7 bis Los 10
Architekturbüro Angela Leinhos
Uferstraße 21, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 881005, Fax: 03691 883550
info@angela-leinhos.de
Los 11
Dipl.-Ing. Michael Stein
Büro für Elektrotechnik
Bermbachtal 10, 99842 Ruhla
Tel.: 036929 89396, Fax: 036929 79695
m.stein@gmx.net
Los 12
Planungsbüro Füssel
Bahnhofstr. 15, 99848 Wutha-Farnroda
Tel.: 036921 90998, Fax: 036921 90990
info@fue-plan.de
Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich angefordert werden.
Versand/Abholung ab dem 17.05.2017 nach Zahlungseingang der Kostenpauschale
- l) Kostenpauschale: siehe Pkt. f)
Los 7 bis Los 10
Die Zahlung erfolgt auf das Konto des Architekturbüros bei der Wartburg- Sparkasse,
IBAN: DE62 8405 5050 0012 0364 12,
BIC: HELADEF1WAK.
Los 11
Die Zahlung erfolgt auf das Konto des Planungsbüros bei der Wartburg-Sparkasse,
IBAN: DE77 8405 5050 0012 0103 40,
BIC: HELADEF1WAK.
Los 12
Die Zahlung erfolgt auf das Konto des Planungsbüros bei der Volks- und Raiffeisenbank EA,
IBAN: DE59 8206 4088 0006 8151 20,
BIC: GENODEF1ESA.
Verwendungszweck „Ersatzneubau Ziddelstr. 17 b, Los...“
Bei Überweisung ist der Einzahlungsbeleg der Angebotsanforderung beizufügen.
In der Schutzgebühr sind die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von 19 % und der Postversand enthalten.

Das Risiko beim Postversand trägt der Bieter.
Eine Rückerstattung der Gebühren erfolgt in keinem Fall.
Keine Schecks.

- m) entfällt
- n) Frist für die Einreichung der Angebote:
siehe Pkt. p) Submissionstermin
- o) Anschrift für Postversand:
Stadtverwaltung Treffurt, Rathausstraße 12, 99830 Treffurt
- p) Submissionstermin: 07.06.2017 Los 7 14:00 Uhr
Los 8 14:20 Uhr
Los 9 14:40 Uhr
Los 10 15:00 Uhr
Los 11 15:20 Uhr
Los 12 15:40 Uhr
- im Bürgerhaus der Stadt Treffurt, Nebeneingang,
Büro Stadtsanierung, Puschkinstr. 3
Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. ihre
Bevollmächtigten anwesend sein.
- q) Sicherheiten:
Der AG behält sich gemäß § 9 VOB/A vor, vom Auftragnehmer nach Fertigstellung 3 % der Abrechnungssumme als Sicherheit für die Gewährleistung zu verlangen. Stattdessen kann jeweils eine Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers übergeben werden.
- r) Zahlungsbedingungen:
Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B § 16
- s) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Nachweis der Eignung:
Für die Auftragserteilung kommen nur Bieter in Frage, die ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit entsprechend dem § 6 Abs. 3 VOB/A nachweisen. Auf Verlangen sind die gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse sowie Referenzen von Maßnahmen anderer Auftraggeber vorzulegen.
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 5 Abs. 1 Satz 4 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 a Gewerbeordnung) auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.
Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein.
Ausländische Bieter haben auf Verlangen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.
Mit dem Angebot soll eine gültige Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG) vorgelegt werden.
Anderenfalls hat der Auftragnehmer den Namen und die Anschrift des für ihn zuständigen Finanzamtes sowie Steuernummer mitzuteilen. Der Auftraggeber ist dann gesetzlich verpflichtet, 15 % des Auszahlungsbetrages einzubehalten, abzuführen und die Restsumme (85 %) auszusahlen.
Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Unterlagen nicht rechtzeitig vorgelegt werden.
Nachauftragnehmer sind im Angebot zu benennen und bedürfen der Zustimmung des Auftraggebers (§ 4 Abs. 8 VOB/B).
- u) Zuschlagsfrist: endet am 31.07.2017
- v) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Reinz
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

76 706

Bauvorhaben: **Sanierung eines Regenrückhaltebeckens**

- a) VG Gera-Aue, Stadt Gebesee
Marktplatz 13, 99189 Gebesee
036201 666-0
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Vergabe: nein
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen nach VOB/B
- e) Ort der Ausführung: **Gemarkung Gebesee**
- f) Leistungsumfang:
Titel 1 - Sanierung RRB Gebesee
- Baustelleneinrichtung
- Dokumentationen, Nachweise, Sicherungen
- Beckenreinigung und Verwertung des Reinigungsgutes (mineralisch) ca. 20 m³
- Erdarbeiten:
Bodenbewegungen ca. 25 m³
Bodenverwertung ca. 20 m³
Liefen und Einbau von Körnungsstoffen ca. 50 m³
Herstellung Erdplanum ca. 200 m²
- offene Wasserhaltung
- Beckenabdichtung:
Liefen und Verlegen Geotextil ca. 650 m²
Liefen und Verlegen PE-HD
Dichtungsbahn 2,00 mm ca. 1 000 m²
Anschlüsse an Bauteile bis DN 500 ca. 3 St.
- g) keine
- h) Aufteilung nach Losen: nein
- i) Frist der Ausführung: 14.08.2017 - 22.09.2017
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) Anforderung der Unterlagen:
PMS Projekt Management Service
Dipl.-Ing. K. Wiesner
Sonnenblumenweg 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.: 03606 506613, 0173 32278556
Fax: 03606 6093919
E-Mail: info@pms-wiesner.de
- l) Kosten für die Verdingungsunterlagen:
35,00 EUR, inkl. CD mit GAEB-Datei
Versand der Unterlagen nach Zahlungseingang auf folgend genanntes Konto:
Empfänger: Klaus Wiesner
Bankinstitut: ING-DIBA
IBAN: DE39 5001 0517 5401 6507 15
BIC: INGDEFFXXX
- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Angebote sind bis zum 31.05.2017, um 14:00 Uhr einzureichen.
- o) Angebote sind zu richten an:
VG Gera-Aue, Bauamt
Marktplatz 13
99189 Gebesee
Vermerk: „RRB Gebesee“
- p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 31.05.2017, um 14:00 Uhr
VG Gera-Aue, Raum Bauamt
Marktplatz 13, 99189 Gebesee
- r) Geforderte Sicherheiten:

- entfällt (Auftragswert unter 250.000,00 EUR)
- s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B § 16
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise:
VOB/A § 6 (3) 2 Buchstabe a - i
Nachweis der Eignung FB 124 VHB „Eigenerklärung zur Eignung“ bei Bietergem.
Referenzen gem. VOB/A § 6 a und § 6 b
- v) Zuschlags- u. Bindefrist: 30.06.2017
- w) Kommunalaufsicht Sömmerda
Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz hin.

Herr Liebe, Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 707

Bauvorhaben: **Straße am Kindergarten Lehnstedt
LAK 1-17**

- a) Auftraggeber:
Los 1 Abwasserzweckverband Mellingen
Weimarerische Straße 17, 99441 Mellingen
Los 2 Gemeinde Lehnstedt
Dorfstraße 26, 99441 Lehnstedt
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB
Teil A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: nein
- d) Art des Auftrages: **Abwasserkanäle und Straßenbau**
- e) Ausführungsort: **99441 Lehnstedt**
- f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:
Los 1: Abwasserkanal
2 400 m³ Bodenaushub, 440 m Entwässerungskanal DN 200 PP, 370 m Entwässerungskanal PP DN 250, 105 m Entwässerungskanal DN 800, 32 St. Schächte, 380 m Hausanschlussleitungen DN 150 PP, 50 m Trinkwasserleitung umverlegen
Los 2: Straßenbau
2 600 m² Asphalt aufnehmen Fahrbahn, 580 m² Befestigung Nebenanlagen aufnehmen, 2 535 m³ Boden lösen, 2 600 m² Asphaltbetondeckschicht, 2 600 m² Asphaltbetontragschicht 2-lagig, 700 m² Pflaster in Nebenanlagen, 17 St. Straßenabläufe
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: ja, keine getrennte Vergabe
- i) Ausführungsfrist: Baubeginn: 10.07.2017
Bauende: 30.07.2018
- j) Der Zuschlag wird nach VOB/A § 25 und § 25 a auf das Gesamtangebot erteilt, das unter Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint. Nebenangebote und Sondervorschläge werden zugelassen.

- k) Anforderung der Angebotsunterlagen:
bei: Ingenieurbüro Katzung GmbH
Belvederer Allee 12, 99425 Weimar
Tel.: 0170 8670322
E-Mail: kk@katzung.de
Versand/Abholung der Angebotsunterlagen:
ab: 18.05.2017
bei: Ingenieurbüro Katzung GmbH
Belvederer Allee 12, 99425 Weimar
Tel.: 0170 8670322
E-Mail: kk@katzung.de
- l) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen:
15,00 Euro einschl. Versand und Mehrwertsteuer
Versand der Ausschreibungsunterlagen auf CD
Erstattung: nein
Zahlungsweise: Banküberweisung oder
Verrechnungsscheck
Empfänger: Ingenieurbüro Katzung GmbH
IBAN: DE60 8202 0087 0004 0423 87
BIC: HYVEDEMM098
Geldinstitut: HypoVereinsbank Weimar
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
- m) Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
Submissionstermin: 02.06.2017, 10:00 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an:
Verwaltungsgemeinschaft Mellingen
Bauamt
Karl-Alexander-Straße 134 a
99441 Mellingen
- p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Angebotseröffnung: Datum: 02.06.2017, Uhrzeit: 10:00 Uhr
Ort: Verwaltungsgemeinschaft Mellingen
Beratungsraum, 1. OG
Karl-Alexander-Straße 134 a
99441 Mellingen
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bevollmächtigte der Bieter und Bietergemeinschaften
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme
- s) Es werden nur Bürgschaften eines in Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.
Die Bürgschaften müssen einzeln je Los abgegeben werden.
- t) Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften (Bietergemeinschaften):
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
Angabe über die Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit gem. VOB/A § 6 Nr. 3
Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann das Zertifikat zur Eintragung in die Präqualifizierungsdatenbank für Bauaufträge (PQ-VOB) vorgelegt werden.
- v) Zuschlags- und Bindefrist: bis 07.07.2017
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

- Öffentliche Ausschreibung, VOB/A** 76 708
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Amt Wachsenburg
Straße: Erfurter Straße 42
PLZ, Ort: 99334 Ichtershausen
Telefon: 03628 911-230
Telefax: 03628 911-211
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: -
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Ichtershausen/Thörey**
- f) Art und Umfang der Leistung:
**Sanierung Industriestraße,
3. BA GWG Ichtershausen/Thörey**
3 600 m² Abbruch Oberbau Asphalt
550 m Abbruch Entwässerungsrinne
8 800 m² Schicht o. BM aufnehmen
3 900 m² Planum herstellen
3 900 m² vollgebundener Oberbau Asphalt B/C 10
1 300 m bit. Fugenverguss
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baul. Anlage/Zweck des Auftrages:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 24.07.2017
Fertigstellung/Dauer der Leistungen: 06.10.2017
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
bei (vorab via Fax): ITS Ingenieurgesellschaft mbH
Parkallee 1, 99867 Gotha
Tel.: 03621 3026-60,
Fax: 03621 3026-66
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten Papierform:
35,00 EUR inkl. Porto, Datenträger, MwSt.
Höhe der Kosten im PDF-Format auf CD:
5,00 EUR inkl. Porto, Datenträger, MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: ITS Ingenieurgesellschaft mbH
Kontonummer: 750 031 352
BLZ, Geldinstitut: 820 520 20, Kreissparkasse Gotha
Verwendungszweck: Vergabeunterlagen 10604
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE87 8205 2020 0750 0313 52
BIC: HELADEF1GTH
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Amt Wachsenburg, Erfurter Str. 42, 99334 Ichtershausen
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- o) Angebotseröffnung: 06.06.2017, um 10:30 Uhr
Ort: Amt Wachsenburg, Bauamt, Beratungsraum
Erfurter Str. 42, 99334 Ichtershausen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- p) Geforderte Sicherheiten:
- siehe Vergabeunterlagen
- Sicherheit für die Vertragserfüllung:
5 v. H. der Auftragssumme
- Sicherheit für Mängelansprüche:
3 v. H. der geprüften Schlussrechnungssumme
- Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften zugelassen.
- Rückgabezeitpunkt für die Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche
- Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre
- q) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- siehe Vergabeunterlagen
- Abschlags- und Schlusszahlungen nach § 16 VOB/B
- r) Rechtsform der/Anforderungen an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nachweis zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter:
www.bbr.bund.de/BBR/DE/BaufachlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.html und ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
Darüber hinaus hat der Bieter (und ggf. der Nachunternehmer) zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- siehe Vergabeunterlagen
Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter folgende Angaben zu machen:
- siehe Vergabeunterlagen (insbesondere Formblatt 124)
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG
- Nachweis Haftpflichtversicherung
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden beigelegten Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 07.07.2017
- u) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A) und Hinweis auf § 19 ThürVgG Abs. 5:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an den Auftraggeber siehe a) zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Möller
Bürgermeister

Bekanntmachung der Ausschreibung 76 709 von Bauleistungen gemäß VOB/A

Der Wasserverband Nordhausen schreibt auf dem Weg der Öffentlichen Ausschreibung für die Maßnahme

„Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten sowie Erhaltungsmaßnahmen an Wasserversorgungsnetzen im Verbandsgebiet Nordhausen“

unter Bezug auf § 3 (1) VOB/A und unter Beachtung des Thüringer Vergabegesetzes die Ausführung folgender Leistungen aus:

- a) Name, Anschrift, Telefon, Telefax/E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Wasserverband Nordhausen
Hallesche Straße 132
99734 Nordhausen
Tel.: 03631 6070-0, Fax: 03631 6070-60
E-Mail: info@wnn-online.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach den Bedingungen VOB/A § 3 (1)
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrages:
Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten sowie Erhaltungsmaßnahmen an Wasserversorgungsnetzen im Verbandsgebiet Nordhausen
- e) Ort der Ausführung: **Freistaat Thüringen, Verbandsgebiet des Wasserverbandes Nordhausen**
(siehe auch Internetseite des WVN
- www.wnn-online.de, Menü „ÜBER UNS“, Untermenü „MITGLIEDER“)
- f) Art und Umfang der Leistungen:
Erd- und Oberflächenarbeiten
- Baustellensicherung/Verkehrsregelung
- Erdarbeiten Versorgungsleitungen/Hausanschlüsse
- Aufbruch und Wiederherstellung von Oberflächen in ungebundener und gebundener Bauweise
- Abbrucharbeiten von Hindernissen
- Arbeiten des unterirdischen Rohrvortriebes (Spülbohrverfahren bis DN 200)
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Baubeginn: 01.08.2017
Bauende: 31.07.2018
Option der 1. Verlängerung 01.08.2018 bis 31.07.2019
Option der 2. Verlängerung 01.08.2019 bis 31.07.2020
- j) Nebenangebote:
sind zugelassen, jedoch nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Ingenieurbüro Peuker & Nebel GbR
Industriestraße 1, 99427 Weimar
Tel.: 03643 7481-0, Fax: 03643 7481-74
E-Mail: mail@peuker-nebel.de
Die Vergabeunterlagen sind schriftlich anzufordern.
Versand der Unterlagen erfolgt ab 17.05.2017.

- l) Höhe und Zahlungsweise des Entgeltes für die Unterlagen:
Versandkosten: 55,00 EUR (inkl. Mehrwertsteuer)
Die Entschädigung wird nicht rückerstattet.
Kontoverbindung:
IBAN: DE62 8205 1000 0365 0000 27
BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen
Einzahlung auf das Konto
Ingenieurbüro Peuker & Nebel
Zahlungsgrund: „Ausschreibung Jahresverträge WVN 2017“
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Keine Abholung.
- m) Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 14.06.2017, 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Wasserverband Nordhausen
Hallesche Straße 132
99734 Nordhausen
Die Angebote sind spätestens bis zu diesem Submissionstermin einzureichen.
Die Abgabe von digitalen Angeboten ist nicht möglich.
- p) Sprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 14.06.2017, 10:00 Uhr
Ort:
Wasserverband Nordhausen
1. OG Beratungsraum
Hallesche Straße 132,
99734 Nordhausen
An der Submission dürfen nur Bieter oder ihre Bevollmächtigte(n) (Nachweis erforderlich) teilnehmen.
- r) Geforderte Sicherheiten:
Für Vertragserfüllung: Bürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme oder entsprechende Sicherheiten
Für Mängelansprüche: Bürgschaft in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme oder entsprechende Sicherheiten
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform von Bieter- und Arbeitsgemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
- Nachweise ihrer Eignung, Fachkunde und Zuverlässigkeit gemäß VHB 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ entsprechend § 6 (3) VOB/A bzw. Präqualifikationsnachweis (Von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, werden ggf. entsprechende Nachweise zur Bestätigung abverlangt.)
- Nachweise entsprechend § 10 und § 11 des ThürVgG
- v) Zuschlagsfrist: 20.07.2017
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
- Vergabekammer -
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Sonstiges - Kriterien für die Auftragsvergabe:
Der Zuschlag wird nach § 16 VOB/A auf das Angebot erteilt, welches unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste Gesamtangebot erscheint.

WVN

gez. Frank Rostek
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

76 710

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738163
Telefax: 03628 738169
E-Mail: m.herchenhahn@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017-05-48
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Pestalozzischule in 98693 Ilmenau
Karl-Zink-Straße 33**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Umbau Heizraum Altneubau
ca. 23,60 m² Handmontagedecke herstellen
ca. 2,3 m² Wandöffnung schließen
ca. 700 kg Stahlbauteile abrechnen (Treppenpodest und Treppenlauf)
ca. 10 St. Profilstahlstützen Länge bis 1,60 m liefern und montieren
ca. 6 St. Profilstahlträger Länge bis 3,70 m liefern und montieren
ca. 15 m² Innenputz ausbessern
ca. 5 St. Deckendurchbrüche verputzen
ca. 23,60 m² Zement-Verbundestrich herstellen
1 St. Deckenöffnung mit Winkelstahlrahmen und Riffelblechabdeckung 0,90 x 0,80 m herstellen
ca. 80 m² Wand- und Deckenflächen beschichten incl. Untergrundvorbehandlung
ca. 23,60 m² Erstbeschichtung Zementestrich
ca. 40 m³ Bodenaushub zur Freilegung von Außenmauerwerk, wieder hinterfüllen
ca. 8,90 m³ Grabenaushub einschl. Verfüllung
1 St. Abbruch Kellerausgangsbauwerk mit Massivdecke, Mischmauerwerk und Streifenfundamente
ca. 14 m² bituminöse Abdichtung erdberührter Kelleraußenwand
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 26.06.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.08.2017
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:

18,47 EUR, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 2017-05-48 Umbau Heizraum
Altneubau

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 30.05.2017, um 13:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 30.05.2017, um 13:00 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
Auszug Gewerbezentralregister

- v) Ablauf der Bindefrist: 23.06.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- x) Sonstiges:
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

76 711

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Kaulsdorf
Straße: Straße des Friedens 27
PLZ, Ort: 07338 Kaulsdorf
Telefon: 036733 34919
Telefax: 036733 22252
E-Mail: herold@kaulsdorf-saale.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07338 Gemeinde Kaulsdorf
Ortsteil Hockeroda,
Ortsstraße, Dorfplatz**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Gestaltung Dorfplatz an der Sormitz in Hockeroda
ca. 180 m³ Boden lösen und verwerten
ca. 35 m Kunststoffrohrleitg. mit Erdarbeiten bis DN 160
ca. 115 m³ Frostschutzschichten
ca. 220 m² Schottertragschichten
ca. 230 m² Pflasterarbeiten
ca. 50 m Geländer
Ausstattung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 03.07.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.08.2017
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
HSP Ingenieurgesellschaft mbH
Kupferstraße 1, 99441 Mellingen
Tel.: 036453 86537, Fax: 036453 86515
info@helk.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 25,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Helk, Schulz & Dr. Prabel
Ingenieurgesellschaft mbH
Verwendungszweck: Befestigung Dorfplatz an der Sormitz
in Hockeroda
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist
- die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE33 8206 4188 0000 6013 30
BIC: GENODEF1WE1,
VR Bank Weimar e. G.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 31.05.2017, um 09:55 Uhr
Eröffnungstermin: am 31.05.2017, um 10:00 Uhr
Ort: Gemeinde Kaulsdorf
Versammlungsraum
Straße des Friedens 27
07338 Kaulsdorf
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: VOB/B § 16
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG
Eigenerklärung Tariftreue und Entgeltgleichheit des AN und NU ILO-Kernarbeitszeit AN und NU
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.06.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht
Schwarzburger Chaussee 12
07407 Rudolstadt

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

76 712

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: VG Nesseaue/Gemeinde Friemar
Straße: Dr.-Külz-Straße 4
PLZ, Ort: 99869 Friemar
Telefon: 036258 535-0
Telefax: 036258 535-30
E-Mail: info@vg-nesseae.de
Name: Wasser- u. Abwasserzweckverband
Gotha u. LKG
Straße: Kindleber Straße 188
PLZ, Ort: 99867 Gotha
Telefon: 03621 387-30
Telefax: 03621 387-435
E-Mail: info@wazv-gotha.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer:
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **VG „Nesseaue“, Gemeinde Friemar
Gartenstraße**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Sanierung Gartenstraße**
ca. 1 340 m² Asphaltaufbruch, D = 6 - 8 cm
ca. 500 m³ Erdaushub mit Abfuhr und Deponierung
ca. 300 m Kabelgräben Telekom
ca. 1 300 m² AC 16 TD, 50/70, 10 cm
ca. 270 m³ Frostschutz
ca. 700 m² Schottertragschicht für Gehwege
ca. 700 m² Betonpflaster
ca. 650 m Betonbordsteine (Betonrund- und Betontiefborde)
ca. 220 m MZ-Leitung PE-HD 200
ca. 6 St. Straßeneinläufe Kl. D 500/500
- Ortskanalisation Friemar
Mischwasserkanal Gartenstraße und Trinkwasserversorgung**
ca. 133 m Kanalverlegung DN/OD 315 PP-Kunststoffrohr
ca. 55 m Kanalverlegung DN/OD 250 PP-Kunststoffrohr
3 St. Revisionsschächte Durchmesser 1 000 mm
1 St. Absturzschaft Durchmesser 1 500 mm
ca. 130 m MW-Hausanschlussleitungen DN/OD 160 PP
ca. 320 m² Straßenwiederherstellung in Asphaltbauweise,
AC 16 TD
ca. 145 m Rohrgraben zur Verlegung TW-Hauptleitung
(Stufengraben)
ca. 25 m Rohrgraben zur Verlegung
TW-Hausanschlussleitungen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: -
Zweck des Auftrags: -
- h) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote sind möglich nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden).
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 17.07.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.05.2018
Weitere Fristen:
01.12.2017 Fertigstellung Kanal- und Trinkwasserleitung
- j) Nebenangebote:
Nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen;
einer Pauschalisierung der Erdarbeiten wird nicht zugestimmt.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
IB Prowa GmbH, Hochheimer Straße 47, 99094 Erfurt
Tel.: 0361 6701-0, Fax: 0361 6701-213

E-Mail: info@prowa-erfurt.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 55,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: IB Prowa GmbH
Kontonummer: 1 313 949
BLZ, Geldinstitut: 820 700 00, Deutsche Bank Erfurt
Verwendungszweck: Ausbau Gartenstraße, Mischwasserkanal Gartenstraße und TW-Versorgung
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE80 8207 0000 0131 3949 00
BIC: DEUTDE8EXXX
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet,
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
VG „Nesseaue“, Dr.-Külz-Straße 4, 99869 Friemar
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 06.06.2017, um 13:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 06.06.2017, um 13:00 Uhr
Ort: VG „Nesseaue“/Gemeinde Friemar
Bauamt
Dr.-Külz-Straße 4, 99869 Friemar
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Vertragserfüllung 5 v. H. der Auftragssumme
Mängelansprüche 3 v. H. der Abrechnungssumme
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: als Bestandteil der Ausschreibung

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Gütezeichen Kanalbau AK 2

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG

- § 10, § 11, § 12, § 15, § 17 und § 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.

v) Ablauf der Bindefrist: 28.07.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Freistaat Thüringen

Thüringer Landesverwaltungsamt

Vergabekammer

Weimarplatz 4

99423 Weimar

Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidungen nach ThürVgG sind an die Vergabestelle [Anschrift siehe unter a)] zu richten. Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

gez. Rothlauf
Bürgermeisterin

gez. Brand
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

76 713

Die Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH beabsichtigen, im Namen und für Rechnung von JenaWasser nachfolgend beschriebene Leistungen öffentlich auszuschreiben und nach VOB zu vergeben.

Projekt: Jena, Herderstraße

a) JenaWasser
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

b) **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

d) Ausführung von Bauleistungen

e) **07743 Jena**

f) wesentliche Leistungen:

Mischwasserkanal:

90 m Mischwasserkanal DN 500 PP (offene Bauweise)

2 Stück Schächte aus Betonfertigteilen (DN 1000)

22 Stück Grundstücksanschluss- bzw. Straßenablaufleitungen DN 150 PP

Stilllegung bzw. Rückbau alter Abwasserkanäle incl. Erd- und Straßenbauarbeiten, Montageleistungen, Materiallieferung

h) keine losweise Vergabe

i) Bauausführung: voraussichtlich **17.07.2017** bis **20.10.2017**

j) Nebenangebote sind zugelassen

k) Die Vergabeunterlagen sind schriftlich bei Stadtwerke Jena Netze GmbH Rudolstädter Straße 39 07745 Jena Tel.: 03641 / 688 778 Fax: 03641 / 688 775 E-Mail: invest@stadtwerke-jena.de anzufordern und können ab **22.05.2017** 13:00 Uhr abgerufen werden.

l) Die Vergabeunterlagen können auf der Internetseite der Vergabestelle www.stadtwerke-jena.de auf elektronischem Weg für den Bieter kostenfrei abgerufen werden. Die Bieter erhalten von der Vergabestelle einen Freigabecode für den Download der Vergabeunterlagen.

n) Einreichung der Angebote: **09.06.2017 10:00 Uhr**

o) Angebote sind zu richten an: Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH Sekretariat Einkauf Rudolstädter Straße 39 07745 Jena

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Submission: **09.06.2017 10:00 Uhr**
Stadtwerke Energie
Jena-Pößneck GmbH
Beratungsraum **1.03**
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

r) Vertragserfüllung: 5 % der Auftragssumme
Mängelansprüche: 3 % der Abrechnungssumme

s) Zahlungsbedingungen nach VOB/B

t) Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt der Ausschreibung bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A mit dem Angebot vorzulegen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 – AK 2 - sind zu erfüllen.

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: **07.08.2017**

w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4 99423 Weimar

Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH

Stadt Sonneberg
Bürgermeister

76 714

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 VOB/A

Die Stadt Sonneberg beabsichtigt, die Maßnahme „**Barrierefreier Umbau zentraler Omnibusbahnhof in Sonneberg inkl. Erneuerung Fahrspuren ÖPNV-VAnI am Hauptbahnhof Sonneberg**“ auf dem Wege einer Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtverwaltung Sonneberg
Bahnhofsplatz 1, 96515 Sonneberg
Tel.: 03675 880-0
E-Mail: info@sonneberg.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren: entfällt
- d) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen:
Straßen- und Tiefbauarbeiten
- e) Ort der Ausführung: **96515 Sonneberg, ZOB Sonneberg
Ernst-Moritz-Arndt-Straße**
- f) Art und Umfang der Leistung:
ca. 2 500 m² Ausbau der bestehenden Pflasterbefestigung aus Betonpflastersteinen einschl. Unterbau
ca. 190 m Einbau eines Bus-Sonderbordes in Granit
ca. 1 000 m taktile Leiteinrichtungen im Bereich Busbahnhof einbauen
ca. 450 m² Granitkleinsteinpflaster für Angleichungsbereiche
ca. 1 900 m² hydraulische Fundationsschicht 15 cm stark herstellen
ca. 1 900 m² Asphalttragschicht AC 22 TS 50/70, 10 cm stark herstellen
ca. 1 900 m² Asphaltbinderschicht AC 22 BS 10/40-65A, 8,5 cm stark herstellen
ca. 1 900 m² Asphaltdeckschicht SMA 8S 10/40-65A, 3,5 cm stark herstellen
1 Psch. Einrichten und Ausstatten eines Behelfsbusbahnhofes
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 17.07.2017 bis 20.10.2017
- j) Nebenangebote:
Sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Pauschalangebote für Erdarbeiten sind grundsätzlich ausgeschlossen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die Leistungsverzeichnisse und Vergabeunterlagen können ab 17.05.2017 beim Ingenieurbüro IVS, Am Kehlgraben 76, 96317 Kronach (Tel.: 09261 6062-0) angefordert bzw. abgeholt werden.
- l) Kosten für die Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 50,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: IVS Ingenieurbüro GmbH
IBAN: DE04 7715 0000 0240 0121 95
BIC: BYLADEM1KUB
Geldinstitut: Sparkasse Kulmbach-Kronach
Verwendungszweck: Ausschreibungsunterlagen ZOB Sonneberg
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Sonneberg
Bahnhofsplatz 1, 96515 Sonneberg
Abgabe der Angebote bis 07.06.2017, 10:00 Uhr zur Submission. Es ist ein Originalangebot abzugeben.
Die abzugebenden Unterlagen sind deutlich sichtbar als Angebot zu kennzeichnen.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung: Mittwoch, 07.06.2017, 10:00 Uhr
Ort: Sitzungszimmer 53, Bauamt, 3. Stock
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme.
Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoabrechnungssumme.
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B.
Die Frist für die Schlusszahlungen gemäß § 16 beträgt 60 Tage.
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft
- u) Nachweis der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt sind.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Verdingungsunterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- Abgabe der Mindestlohn-Erklärung
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, Krankenkasse
- Bescheinigung Berufsgenossenschaft
- Nachweis Haftpflichtversicherung
- Tariftreue-Erklärung
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 EStG
- Freistellungsbescheinigung aufgrund des Gesetzes zur Eindämmung der illegalen Beschäftigung im Baugewerbe vom 30.08.2001 (BGBl. 2001 S. 2267)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 und 15 ThürVgG)

- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu § 12 und § 15 ThürVgG - Nachunternehmereinsatz, § 17 ThürVgG - Kontrollen, § 18 ThürVgG - Sanktionen
- Abfallverzeichnis

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 21.07.2017

w) Nachprüfung für behauptete Verstöße gegen Vergabebestimmungen:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 3770-0

Auf die Anwendung des § 19 Abs. 2 und Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Dr. Heiko Voigt

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

76 715

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name: Stadtverwaltung Weißensee
Straße: Marktplatz 26
PLZ, Ort: 99631 Weißensee
Telefon: 0 36 37 4/2 20 15
Fax: 0 36 37 4/22 03-0
E-Mail: bauamt@weissensee.de
Internet: www.weissensee.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: 13/2017/Ö
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote akzeptiert mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Dr.-Karl-Heiz-Muhr-Straße,
99631 Weißensee**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Straßenbauarbeiten
- ca. 1600 m² Asphaltfahrbahn fräsen
- ca. 450 m² Betonpflasterdecke aufbrechen und entsorgen
- ca. 290 m³ Frostschuttschicht als Ausgleichsschicht herstellen
- ca. 2110 m² Neubau Asphalttragschicht (d = 14 cm)
- ca. 2110 m² Neubau Asphaltdeckschicht (d = 4 cm)
- ca. 12 St. Neubau Schachtabdeckungen
- punktueller Bordsteinneubau
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags
- h) Aufteilung in Lose: nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 03.07.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.08.2017
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
Anforderung ab: 18.05.2017 um 00:00
Anforderung bis: 07.06.2017 um 14:00

Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben
<https://www.subreport.de/E74376211>
Registrierte Nutzer laden sich die Verdingungsunterlagen direkt auf ihren PC Anforderung der Vergabeunterlagen bis Ablauf Angebotsfrist

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Höhe der Kosten: ohne Gebühr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe oben
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: **am 07.06.2017 um 14:00 Uhr**
Eröffnungstermin: **am 07.06.2017 um 14:15 Uhr**
Ort: Verwaltungsneubau Marktplatz 26;
Konferenzraum 1. OG
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten: keine
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B § 16
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
gemäß § 6 a Abs. 2 Nr. 1 - 9 VOB/A

Bedingung an die Ausführung:
Für die Auftragserteilung kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen auch terminlich mit Erfolg ausgeführt haben, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.
- v) Ablauf der Bindefrist: 06.07.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Auf die Nachprüfmöglichkeit gemäß § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Auftragsbekanntmachung

76 716

Lieferauftrag

Name, Adresse, Kontakt:

Omnibusbetrieb u. Reiseservice

Olaf Weingart e. K.

Olaf Weingart

Holzthalebener Str. 34

99996 Menteroda

Tel.: +49 36029 8030, Fax: +49 36029 80333

E-Mail: office@weingart-reisen.de

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL

Der Omnibusbetrieb u. Reiseservice Olaf Weingart e. K. beabsichtigt, im Wege der Öffentlichen Ausschreibung einen Niederflur-Gelenk-Linienbus (18 m) zu erwerben.

Kurze Beschreibung/Bedingungen des Auftrages oder Beschaffungsvorhabens:

Lieferung eines Niederflur-Gelenk-Linienbusses

Antrieb EURO-6-Abgasnorm

Das Fahrzeug muss den Förderrichtlinien des Freistaates Thüringen und der Checkliste zur Einhaltung barrierefreier Mindeststandards entsprechen.

Die Auftragserteilung erfolgt auf Grundlage der Gewährung von Fördermitteln des Freistaates Thüringen.

Das Lastenheft kann angefordert werden.

Auftragsausführung: bis 31.12.2017

Ablauf der Angebotsfrist: 09.06.2017, 12:00 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 12.06.2017, 12:00 Uhr

Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr
Erfurt

Absendung der Bekanntmachung: 09.05.2017

Olaf Weingart

**Bau-, Dienst- und Lieferleistungen**

76 717

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt,

Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,

Verdingungsstelle, Frau Böhm,

Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;

Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;

E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de**1. Bauauftrag - ÖAB 395/ 17-90**

Klärwerk Erfurt, Nitrifikationsbecken

- Ersatz Belüftung -

Ausführungsfrist: 05.02.2018 bis 31.12.2018

www.erfurt.de/ef126752**2. Bauauftrag - ÖAB 496/ 17-90**

Klärwerk Erfurt, Modernisierung Datennetz-intern

- Tiefbau und Technische Ausstattung -

Ausführungsfrist: 21.08.2017 bis 24.11.2017

www.erfurt.de/ef126788**3. Bauauftrag - ÖAB 501/17-90**

Kanalsanierung Mühlgraben, Hochheim

- Inliner -

Ausführungsfrist: 04.09. 30.09.2017

www.erfurt.de/ef126789**4. Bauauftrag - ÖAB 505/17-66**

Tiefbaumaßnahme "Am Steinbach"

- Ingenieurbauwerk, Flussbau und Abwasserentsorgung -

Ausführungsfrist: 04.09.2017 bis 28.09.2018

www.erfurt.de/ef126806**5. Bauauftrag - ÖAB 511/ 17-23**

Grundschule 30, Goethestraße 72, 99096 Erfurt

- Putzarbeiten und WDVS-Fassade -

Ausführungsfrist: 27. – 40. KW 2017 mit Unterbrechungen

www.erfurt.de/ef126805**6. Bauauftrag - ÖAB 532/17-23**

Grundschule 30, Goethestraße 72, 99096 Erfurt

- Fenster, Pfosten-Riegel-Fassade und Türen -

Ausführungsfrist: 27. – 40. KW 2017 mit Unterbrechungen

www.erfurt.de/ef126864**7. Bauauftrag - ÖAB 533/ 17-23**

Grundschule 30, Goethestraße 72, 99096 Erfurt

- Dachabdichtung -

Ausführungsfrist: 27. – 40. KW 2017 mit Unterbrechungen

www.erfurt.de/ef126865**8. Lieferauftrag – ÖAL 534/17-11**

Ausstattung der Ämter mit Scantechnik

- Lieferung von 80 Stück Dokumentenscannern -

Ausführungsfrist: August 2017

www.erfurt.de/ef126866**9. Lieferauftrag – ÖAL 535/17-11**

Ausstattung der Ämter mit TFT-Bildschirmtechnik

- Lieferung von 190 Stück TFT-Bildschirmen -

Ausführungsfrist: August 2017

www.erfurt.de/ef126867**10. Bauauftrag - ÖAB 518/17-23**

Grundschule 23, Wendenstraße 24, 99086 Erfurt

- Stahl- und Metallbauarbeiten -

Ausführungsfrist: 21.08.2017 – 01.09.2017

www.erfurt.de/ef126870**12. Bauauftrag - ÖAB 542/17-23**

Grundschule 30, Goethestraße 72, 99096 Erfurt

- Metallbauarbeiten -

Ausführungsfrist: 28. KW 2017 – 44. KW 2017

www.erfurt.de/ef126880**12. Bauauftrag - ÖAB 543/17-23**

Gymnasium 10 , Scharnhorststraße 43, 99099 Erfurt

- Bodenbelagsarbeiten 2. BA -

Ausführungsfrist: 29. KW – 37. KW 2017

www.erfurt.de/ef126881**13. Bauauftrag - ÖAB 544/17-23**

Gymnasium 10 , Scharnhorststraße 43, 99099 Erfurt

- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten 2.BA -

Ausführungsfrist: 29. KW – 37. KW 2017

www.erfurt.de/ef126882**14. Bauauftrag - ÖAB 455/17-23**

Staatliche Regelschule 5, Mittelhäuser Straße 21a, 99089 Erfurt

- Trockenbau -

Ausführungsfrist: 31.07.2017 bis 15.12.2017

www.erfurt.de/ef126899**15. Bauauftrag - ÖAB 456/17-23**

Staatliche Regelschule 5, Mittelhäuser Straße 21a, 99089 Erfurt

- Alu-Innentüren -

Ausführungsfrist: 31.07.2017 bis 15.12.2017

www.erfurt.de/ef126903

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie bei der Eingabe des jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf www.erfurt.de.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 718

Der Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband mit Sitz in Artern beabsichtigt, nachfolgend beschriebene Leistungen öffentlich auszuschreiben und nach VOB zu vergeben.

Baumaßnahme: **Udersleben (Kyffhäuserkreis)
Neubau Hochbehälter Udersleben
I = 2 x 100 m³**

- a) Auftraggeber: Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband
Am Westbahnhof, 06556 Artern
Tel.: 03466 329-0, Fax: 03466 329-100
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 3
- c) nein
- d) Ausführung von Bauleistungen nach VOB/B, Bauvertrag
- e) Ort der Ausführung: **Freistaat Thüringen, Kyffhäuserkreis
Bad Frankenhausen, OT Udersleben**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- Neubau eines Trinkwasserhochbehälters I = 2 x 100 m³
- Behälterkammern und Schieberhaus aus Stahlbeton
- Rohrleitungsausrüstung für Behälter und Schieberhaus sowie vorhandene Bohrbrunnen in Edelstahl
- elektrotechnische und fernwirktechnische Ausrüstung des Behälters und Brunnenanlage
- ca. 530 m Trassenlänge PE-Druckrohre für Trinkwasserversorgung Da 50 bis Da 180 als Parallelverlegungen in offener und geschlossener Bauweise
- Hinweis:
Gesamtes Baugebiet befindet sich innerhalb von mehreren Naturschutzgebieten und anderen Schutzgebieten.
- g) entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Bauausführung:
Baubeginn: 19.07.2017
Fertigstellung Rohbau Hochbehälter mit Anschüttung: 24.11.2017
Bauende Gesamtleistungen: 30.05.2018
- j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen und als Komplettangebot anzubieten. Der Nachweis der Gleichwertigkeit und Funktionsfähigkeit für Nebenangebote ist mit dem Angebot zu führen. Pauschalierungen von Erdarbeiten sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei:
Planungsbüro Poch + Zänker GmbH
Nonnenrain 3, 99096 Erfurt
Tel.: 0361 3405810, Fax: 0361 3405811
- Versand der Unterlagen: ab 22.05.2017
- l) Beantragung/Kosten/Versand der Verdingungsunterlagen:
- Beantragung bis: zum Submissionstermin
- Kosten incl. CD-ROM und Versand:
75,00 EUR (incl. 19 % MwSt.)
- Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Planungsbüro Poch + Zänker GmbH
Geldinstitut: Commerzbank Erfurt
Kontonummer: IBAN: DE86 8204 0000 0107 7577 00
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck: 736 - HB Udersleben
(bei Einzahlung angeben)
Die Verdingungsunterlagen werden versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Selbstholung nur nach vorheriger Terminvereinbarung. Die Kosten werden nicht rückerstattet.
- o) Angebote sind zu richten an:
Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband
Am Westbahnhof, 06556 Artern
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- q) Angebotseröffnung: 14.06.2017, 10:00 Uhr
Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband
Beratungsraum, Am Westbahnhof, 06556 Artern
Bei der Angebotseröffnung dürfen nur Bieter und deren Bevollmächtigte (Vollmacht ist vorzulegen) anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft: i. H. von 5 % der Auftragssumme
Mängelansprüchebürgschaft: i. H. von 3 % der Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsnachweis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsnachweis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: Bestandteil der Versandunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- siehe Verdingungsunterlagen
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG)/gemäß ThürVgG § 15
- Mindestanforderungen:
DVGW-Zulassung W3, Einhaltung der Richtlinien nach DVGW W300 beim Bau von Trinkwasserbehältern
- Einhaltung der Qualitätskriterien nach DVGW GW 302, es gilt die DVGW GW 321 GN 2 für die Anwendung von horizontalen Spülbohrverfahren
- Haftpflichtversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt
- Berufsgenossenschaft
- Sozialversicherungsträger
- IHK
- Auszug aus dem Handelsregister (Ausländische Bieter haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.)
- Verzeichnis Nachunternehmerleistungen gemäß ThürVgG § 12
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- v) Bindefrist: 23.08.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A, § 19 Thüringer Vergabegesetz):

Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG wird hingewiesen. Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Bartels
Werkleiter

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 719

- a) Vergabestelle/Auftraggeber:
STE Universal Transport GmbH
Gleichenstraße 41, 99867 Gotha
Tel.: 03621 739313; Fax: 03621 739318
E-Mail: info@universal-transport.com
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 1/17
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren: entfällt
- d) Art des Auftrages: Bauvertrag
- e) Ort der Ausführung: **Standort der STE Universal Transport GmbH in der Gleichenstraße 41 in 99867 Gotha**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
Sanierung und Herstellung Entwässerungssystem
Rückbau Flächenentsiegelungen (ca. 200 m³ - Beton, Stahlbeton)
Rückbau Bestandsschächte (3 St.)
Rückbau Abwasserleitungen bis DN 300 (ca. 40 m)
Reinigung Sickerschächte (3 St., je 13 m³) und Verfüllung mit Magerbeton
Erdarbeiten für Herstellung von Schächten und Kanälen
Herstellung Abwasserleitung DN 150 PP SN8 (ca. 80 m)
Herstellung Abwasserleitung DN 300 PP SN8 (ca. 35 m)
Herstellung Abwasserleitung DN 500 PP SN8 (ca. 28 m)
Herstellung Drainageleitung DN 150 PP SN8 LP in Betonbettung (ca. 26 m)
Herstellung Drainageleitung DN 200 PP SN8 LP in Betonbettung (ca. 29 m)
Herstellung Drainageleitung DN 250 PP SN8 LP in Betonbettung (ca. 35 m)
Lieferung und Einbau Schottertragschicht 0/45 (ca. 45 t)
Lieferung und Einbau Frostschutzschicht 0/45 (ca. 300 t)
Lieferung und Einbau Betonfertigteilschächte DN 800 bis DN 1 200 (6 St.)
Entsorgung Boden ASN 170504 bis Z2 nach LAGA (ca. 150 t)
Entsorgung Boden ASN 170504 >Z2 nach LAGA, DKII nach DepV (ca. 100 t)
Entsorgung Bauschutt ASN 170107 bis Z2 nach LAGA (ca. 40 t)
Entsorgung Bauschutt ASN 170107 >Z2 nach LAGA, DKII nach DepV (ca. 20 t)
Entsorgung Baustellenmischabfälle (ca. 10 t)
Entsorgung Öl-Wasser-Schlamm-Gemische ASN 160708* (ca. 10 t)
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
Zweck der baulichen Anlage:
Wiederherstellung Grundstücksentwässerung
Zweck der Bauleistung: Revitalisierung
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Fertigstellung der Leistungen bis: September 2017
Dauer der Leistungen: 3 Monate
Ggf. Beginn der Ausführung: Juni 2017
- j) Nebenangebote:

werden nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen, keine Pauschalierungen mit Bedingungen, Gleichwertigkeit ist nachzuweisen

- k) Abforderung der Verdingungsunterlagen:
GeoConsult Ingenieurgesellschaft für
Umweltschutz und Geotechnik mbH
Otto-Tröbs-Straße 10, 99091 Erfurt
Tel.: 0361 2119866, Fax: 0361 2119868
post@geo-ef.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:
Höhe der Kosten: Versand per E-Mail kostenfrei
Versand in Papierform: 30,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: GeoConsult mbH
IBAN: DE20 8204 0000 0108 6800 00
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck: Entwässerung STE Gotha
Die Vergabeunterlagen können per Post nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Das Risiko der Postzustellung trägt der Bieter.
- m) Ende der Angebotsfrist: 29.05.2017, 14:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
STE Universal Transport GmbH
Herrn Schlamann, Gleichenstraße 41, 99867 Gotha
- p) Angebotssprache: Deutsch
- q) Angebotseröffnung: am 29.05.2017, um 14:00 Uhr
Ort: STE Universal Transport GmbH
Gleichenstraße 41, 99867 Gotha
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ausgewiesene Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft:
5 % der Auftragssumme bei Auftragswert 250.000,00 EUR
Gewährleistungsbürgschaft:
5 % der Auftragssumme mit Nachträgen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Von allen Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind die entsprechenden aktuellen Bescheinigungen zur Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit auf Anforderung kurzfristig vorzulegen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) wird mit den Ausschreibungsunterlagen versendet.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.06.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer Thüringen
beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Postanschrift: Postfach 22 49, 99403 Weimar
Hausanschrift: Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Auf die Anwendung des § 19 Abs. 2, 4 und 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

76 720

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: ZV Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
Straße: De-Smit-Str. 6
PLZ, Ort: 07545 Gera
Telefon: 0365 4870913
Telefax: 0365 4870875
E-Mail: s.ott@zvme.de
Internet: www.zvme.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 20170025
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote akzeptiert, ohne elektronische Signatur (Textform) mit fortgeschrittener elektronischer Signatur mit qualifizierter elektronischer Signatur
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07552 Gera-Stublach, Klärwerk Gera**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Erneuerung Hausinstallation Betriebs- und Sozialgebäude KW Gera,**
- Los Baumeisterarbeiten**
Baustelleneinrichtung
1 St. Schwarz-Weiß-Anlage für 30 Personen aus miteinander verbundenen Raumzellen
Trockenbauarbeiten
423 m² Deckenbekleidung aus Gipskarton abbrennen und neu herstellen
230 m² Unterdecke aus Alu-Paneelen aufnehmen und wieder einbauen
100 m² Bekleidung von Sanitärinstallationswänden aufnehmen und neu herstellen
Estricharbeiten
65 m² Abbruch und Einbau von Zementestrich
Fliesenlegerarbeiten
190 m² Wandfliesen abbrennen und neu herstellen
65 m² Bodenfliesen abbrennen und neu herstellen
Malerarbeiten
425 m² Decke mit Malervlies tapezieren und Anstrich
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 10.07.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.11.2017
- j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer und Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

- Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
54,75 EUR, einschl. MwSt.
- Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 20170025 Ern.
Hausinstallation KW Gera, Los BMA
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
De-Smit-Str. 6, 07545 Gera
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 07.06.2017, um 14:30 Uhr
Eröffnungstermin: am 07.06.2017, um 14:30 Uhr
Ort: Zweckverband Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal
Beratungsraum Zi. 118
De-Smit-Str. 6, 07545 Gera
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme 250.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) überschreitet und eine Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme inkl. der Nachträge
Es sind nur Bürgschaften eines in Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes zulässig.
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß Vergabeunterlagen nach VOB/B § 16
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher

Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

v) Ablauf der Bindefrist: 07.07.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 57332-1254, Fax: 0361 57332-1059
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 76 721

Die Stadt Vacha, Wartburgkreis und der Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen beabsichtigen für das Vorhaben

Stadt Vacha, Ausbau der Beethovenstraße

folgende Leistungen gemäß VOB/A § 12 Abs. 1 zu vergeben:

- a) Vergabestelle / Auftraggeber:
Los 0 anteilig und Los 1:
Stadt Vacha
Markt 4, 36404 Vacha
Telefon: (036962) 261-0 Fax: (036962) 261-17

Los 0 anteilig und Los 2:
Wasser und Abwasser - Verband Bad Salzungen
Eisenacher Straße 2a , 36433 Bad Salzungen
Telefon: (03695) 667-0 Fax: (03695) 622263
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Angebotsabgabe: entfällt
- d) Art des Auftrages:
Bauvertrag gemäß VOB für die Ausführung von Erdbau-, Rohrverlegungs-, Maurer- und Betonarbeiten, Straßen- und Tiefbauarbeiten
- e) Ort der Ausführung: **Stadt Vacha, Beethovenstraße**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:
- Los 0: Baustelleneinrichtung und -räumung, Verkehrssicherung**
- | | | |
|---|------|----------------------|
| 1 | psch | Baustelle einrichten |
| 1 | psch | Baustelle räumen |
| 1 | psch | Verkehrssicherung |
- Los 1: Straßenbau**
- | | | | |
|-----|-------|----------------|---|
| ca. | 900 | m ³ | Boden bzw. Fels lösen und verwerten |
| ca. | 8 | St | Straßenabläufe einschließlich Aufsatz einbauen |
| ca. | 750 | m ³ | Frostschuttschicht herstellen |
| ca. | 1.175 | m ² | Asphalttragschicht aus AC 32 TN herstellen, d = 14 cm |
| ca. | 1.175 | m ² | Asphaltdeckschicht aus AC 11 DN herstellen, d = 4 cm |
| ca. | 460 | m ² | Pflasterdecke aus Betonsteinen herstellen |

- | | | | |
|-----|-----|---|---|
| ca. | 360 | m | Bordsteine aus Beton setzen, Hoch-/Rundbordsteine |
| ca. | 285 | m | Bordsteine aus Beton setzen, Tiefbordsteine |

Los 2: Mischwasserkanal

- | | | | |
|-----|-----|----------------|---|
| ca. | 500 | m ³ | Erdaushub, Wiederverfüllung, Abfuhr |
| ca. | 72 | m | Steinzeugrohre DN 300 HL (DIN EN 295) |
| ca. | 81 | m | Steinzeugrohre DN 400 HL (DIN EN 295) |
| ca. | 5 | St | Schächte DN 1000 |
| ca. | 13 | St | Grundstücksanschlüsse Steinzeugrohre DN 150 |

g) Planungsleistungen: keine

h) Aufteilung in Lose: nein

Eine losweise Vergabe ist **nicht** vorgesehen. Die Vergabe erfolgt an den gesamt wirtschaftlich günstigsten Bieter. Angebote mit losübergreifender Kalkulation (Mischkalkulation) für die Lose 1 und 2, auch in den jeweiligen Untertiteln, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Die Angebotssumme des Loses 0 wird entsprechend den Angebotssummen der Lose 1 und 2 auf die Lose prozentual aufgeteilt.

i) Ausführungsfristen:

Ausführungszeitraum: 24.07.2017 - 13.10.2017

j) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nach VOB/A § 8 Absatz 2 Nr. 3 zugelassen.

k) Anforderung von Vergabeunterlagen:

Tiefbautechnisches Büro Werra GmbH,
Albert-Schweitzer-Straße 32, 36433 Bad Salzungen
Telefon: (03695) 608047 Fax: (03695) 608047
E-Mail: ttb-werra@web.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Entschädigung für die Vergabeunterlagen einschließlich eines Datenträgers (GAEB-Datei), welche nicht zurückerstattet wird, beträgt **60,00 Euro** (inkl. 19 % MwSt.). Sie ist auf das Konto des Tiefbautechnischen Büro Werra GmbH, IBAN: DE93 8405 5050 0000 1197 92, BIC: HELADEF1WAK, zu überweisen. Die Ausgabe oder der Versand der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage der Einzahlungsbestätigung. Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko. Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Überweisungsbeleges ab 19.05.2017 versandt.

m) Frist bei Teilnahmeantrag: entfällt

n) Frist für den Eingang der Angebote

Die Angebote sind bis zum 01.06.2017 um 13.00 Uhr einzureichen.

Die Abgabe der Angebote kann vor dem Eröffnungstermin im Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen, Eisenacher Straße 2 a, 36433 Bad Salzungen erfolgen.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen
Eisenacher Straße 2 a, 36433 Bad Salzungen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Angebotsöffnung:

**Donnerstag, 01. Juni 2017, 13.00 Uhr,
Versammlungsraum - Zimmer 201
Wasser und Abwasser - Verband Bad Salzungen
Eisenacher Str. 2a, 36433 Bad Salzungen**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Anwesende: Bieter oder deren Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme getrennt nach AG

Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme getrennt nach AG

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen vorzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.
- u) Nachweise zur Eignung:
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 VHB „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.

Mit dem Angebot vorzulegen:

- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG
- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppen AK2 oder AK 3 mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, sind zu erfüllen und nachzuweisen.

- v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 30. Juni 2017

- w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A
Landratsamt Wartburgkreis, Kommunalaufsicht
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung.

Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

- w) Nachprüfstelle (§19 ThürVgG):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Müller
Bürgermeister
Stadt Vacha

gez. Pagel
Werkleiter
Wasser und Abwasser-Verband
Bad Salzungen

**Öffentliche Ausschreibung
nach § 12 Nr. 1 VOB/A**

76 722

- a) Auftraggeber: Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden
Steinerne Wiese 6
98574 Schmalkalden
Tel.: 03683 690322, Fax: 03683 690326
E-Mail: eberlein@wobaum.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Auftragsvergabe: nein
- d) Ausführung von Bauleistungen
LutherLoft Schmalkalden, Umbau, Modernisierung und Neubau von Wohngebäuden als städtebauliche Revitalisierungsmaßnahme
- e) **98574 Schmalkalden**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
Im Rahmen des Projektes LutherLoft ist beabsichtigt, zwei Bestandsgebäude einer umfassenden Sanierung zu unterziehen sowie zwei Neubauten und ein BHKW Technikgebäude zu errichten.
Die Ausführung der Leistungen erfolgt abschnittsweise, wobei teilweise zeitgleiche Arbeiten an jeweils einem Neu- und einem Altbau erforderlich werden.
- Los 17 Restauration und Rekonstruktion Metallfenster**
- Restauration Sprossenfenster aus Eisenguss, ca. 1 250 x 1 900 mm 4 St.
 - Rekonstruktion Stahl-Glas-Fassadenelement aus segmentierten Sprossenrahmen aus L- und T-Profilstahl und Doppel-T-Stützen, ca. 5 510 x 6 700 mm 1 St.
- Los 18 Treppen, Geländer und Handläufe, Gebäude A und B**
- Podestgeländer als Stabgeländer aus Stahl ca. 6 m
 - Podestgeländer als Gurtgeländer aus Stahl ca. 3 m
 - Treppengeländer als Gurtgeländer aus Stahl ca. 19 m
 - Raumpartreppentreppe aus Stahl mit Stabgeländer und Holzstufen 1 St.
 - Geschosstreppe mit Zwischenpodest und Holzstufen 1 St.
 - Handläufe aus Holz ca. 25 m
 - Brüstungsgeländer als Stabgeländer aus Stahl ca. 8 m
 - Brüstungsgeländer als Gurtgeländer aus Stahl ca. 9 m
 - ortsfeste Steigleiter aus Aluminium 1 St.
 - selbsttragendes Dachterrassengeländer aus Aluminium ca. 20 m
- Los 19 Fassadenelemente, Gebäude D**
- Außenfensterelemente mit Sprossen aus Holz ca. 20 St.
 - Außentürelemente in Füllungsrahmenbauweise aus Holz ca. 2 St.
 - Fensterbekleidungen aus Holz ca. 50 m
 - Fensterbänke ca. 22 m
- Los 20 Innenputz- und Malerarbeiten, Gebäude C und D**
- Innenputzsystem, Wände ca. 1 200 m²
 - Wände, Decken und Bekleidungen spachteln ca. 900 m²
 - Dispersionsilikatanstrich oder Tapete, Wände und Decken ca. 2 050 m²
- Los 21 Estricharbeiten, Gebäude C und D**
- Abdichtung Bodenplatte ca. 65 m²
 - Fußbodendämmung, EPS ca. 380 m²
 - Trittschalldämmung, EPS ca. 380 m²
 - Zementestrich, schwimmend, CT-C25-F4 ca. 367 m²
 - Sichtestrich, schwimmend, CT/CA-C25-F5 ca. 13 m²
- Los 22 Trockenbauarbeiten, Gebäude C und D**
- Trockenbauwände ca. 230 m²
 - Vorsatzschalen ca. 40 m²
 - Holzständerwände dämmen und bekleiden ca. 50 m²
 - Unterdecken ca. 370 m²
 - Dachbodendämmung ca. 75 m²
- h) Aufteilung in Lose: losweise Vergabe
- i) Frist für die Ausführung: 07/2017 bis 10/2017
- j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote:
nur zulässig bei gleichzeitiger Abgabe des Hauptangebotes

- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
schriftlich per Post, Fax oder E-Mail mit Kopie des
Einzahlungsbeleges
Anforderung bei folgender Anschrift:
ARCHITEKTEN UND INGENIEURE
Bießmann + Büttner
Reiherstor 11, 98574 Schmalkalden
Tel.: 03683 600347, Fax: 03683 402208
E-Mail: Biessmann-Buettner@t-online.de
Anforderungsfrist bis zum 22.05.2017. Die Verdingungsun-
terlagen werden bei Vorlage der Anforderung und des
Einzahlungsbeleges am 23.05.2017 versendet.
Anforderungen mit Einzahlungsnachweis nach dem
22.05.2017 werden innerhalb von zwei Werktagen bearbeitet
und versendet.
- l) Kostenbeitrag für die 1-fache Ausfertigung der Verdingungs-
unterlagen in Papierform:
Los 17: 20,00 Euro
Los 18: 25,00 Euro
Los 19: 20,00 Euro
Los 20: 25,00 Euro
Los 21: 20,00 Euro
Los 22: 25,00 Euro
Rückerstattung: nein
Zahlungsweise: nur Banküberweisung, keine Schecks
bzw. Bargeld
Empfänger: ARCHITEKTEN UND INGENIEURE
Bießmann + Büttner
IBAN: DE49 8409 4754 0102 6012 14
BIC: GENODEF1SAL
Geldinstitut: VR Bank Schmalkalden Bad Salzungen eG
Zweckbestimmung: 10425
- n) Frist für den Eingang der Angebote: siehe q)
- o) Angebote sind zu richten an:
Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden
Herr Eberlein
Steinerne Wiese 6
98574 Schmalkalden
Angebotsabgabe: im geschlossenen, gekennzeichneten
Umschlag/Päckchen/Paket mit Angabe des Bauvorhabens,
des angebotenen Loses und dem Vermerk:
Öffentliche Ausschreibung - Nicht Öffnen
Jedes Los ist in einem extra Umschlag/Päckchen/Paket
getrennt voneinander bei der unter o) genannten Anschrift
einzureichen!
- p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch
- q) Angebotseröffnung: am Mittwoch, dem 07.06.2017
im Gebäude der Wohnungsbau GmbH
der Stadt Schmalkalden
Steinerne Wiese 6, 98574 Schmalkalden
im Beratungsraum des Untergeschosses für:
Los 17: um 13:30 Uhr
Los 18: um 13:55 Uhr
Los 19: um 14:20 Uhr
Los 20: um 14:45 Uhr
Los 21: um 15:10 Uhr
Los 22: um 15:35 Uhr
Postanschrift: siehe o)
Bei der Eröffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der
Auftragssumme, sofern die Auftragssumme mindestens
250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftrags-
summe einschl. der Nachträge,
Gewährleistung: 5 Jahre,
Rückgabezeitpunkt = Ende der Verjährungsfrist für
Mängelansprüche
- s) Zahlungsbedingungen gemäß § 16 VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindliche unter-
schriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamt-

schuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem
Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes
Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.

- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikations-
verzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf
Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachun-
ternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der
Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124
„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärun-
gen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzu-
geben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präquali-
fiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter
der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsver-
zeichnis) geführt werden.
- v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 07.07.2017.
- w) Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten
Vergabeentscheidung nach § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz
(ThürVgG) und das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.
5 ThürVgG (Kostenfolge) wird hingewiesen.

gez. S. Barwinek
Geschäftsführer der Wohnungsbau GmbH

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

76 723

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name: Landratsamt Greiz
Straße: Dr. Rathenau-Platz 11
PLZ, Ort: 07973 Greiz
Telefon: 0 36 61/87 61 43
Fax: 0 36 61/87 67 71 43
E-Mail: vergabe@landkreis-greiz.de
Internet: www.landkreis-greiz.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: B/17/26
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver-
und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung
gestellt.
Es werden elektronische Angebote akzeptiert
ohne elektronische Signatur (Textform).
mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Hainbergstraße 33, 07973 Greiz**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
Umbau und Sanierung GS Greiz-Irchwitz
Los 20 Grundschule Irchwitz Außenanlagen
Abbrucharbeiten Befestigung, Wiederherstellung
Freiflächen - Zufahrt/Schulhof
Abbruch
- Ausbau Betontiefborden 70m
- Abbruch und Entsorgung Spielplatzeinfassung 32m

- Boden abtragen Schulhof 93m³
Wiederherstellung
- Tiefbordstein aus Beton 261m
- Schottertragschicht herstellen 78m³
- Asphalttragschicht inkl. –Deckschicht herstellen 390m²
- Frostschutz herstellen 147m³
- Vorhandener Fallschutzsand ausbauen und entsorgen 76m³
- Rindenmulch, Spielplatz, 25cm 190m²
Zaubau
- Zaun Stahlgittermatte, Maschenweite 50/200mm inkl. Pfosten und 2-flügeligem Tor, Gesamtbreite: 4m 47m
Anpflanzung
- Oberboden mit Rasensaat liefern und einbauen 200m²
- Anpflanzung Hang, Kokosmatten und Bodendecker 140m²
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage entfällt
Zweck des Auftrags entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 31. KW 2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 37. KW 2017
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
Anforderung ab: 15.05.2017 um 00:00
Anforderung bis: 08.06.2017 um 10:15
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben
<https://www.subreport.de/E94892772>
Vergabeunterlagen können in elektronischer und in Papierform bezogen werden. Der kostenlose Download der Vergabeunterlagen ist ab 15.05.2017 unter www.subreport.de/E94892772 möglich.
Bei Nichtregistrierung hat die Vergabestelle keine Möglichkeit, Sie über spätere Änderungen an den Vergabeunterlagen zu informieren bzw. Sie an der Bieterkommunikation teilhaben zu lassen. Subreport unterstützt Sie gerne bei der Beschaffung der digitalen Signatur. Erste Informationen erhalten Sie unter <http://subreport.de/service/support-elvis> oder direkt bei subreport Verlag Schawe GmbH, Herr Ralf Jedecke, Buchforststraße 1 - 15, 51101 Köln, Tel.+49(0)221/98578-45, Fax: +49(0)221/98578-66, E-Mail: ralf.jedecke@subreport.de.
Ein Abonnement ist mit der Registrierung nicht verbunden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Höhe der Kosten: 24,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Landratsamt Greiz
BLZ, Geldinstitut: Sparkasse Gera-Greiz
Verwendungszweck: PSN 73780 Umbau und Sanierung GS Greiz-Irchwitz Los 20
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN DE49 8305 0000 0000 6104 02
BIC-Code HELADEF1GER
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe oben
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 08.06.2017 um 10:15 Uhr
Eröffnungstermin: am 08.06.2017 um 10:30 Uhr
Ort: Landratsamt Greiz,
Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz,
Haus III, Raum427/428
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) geforderte Sicherheiten:
für Vertragserfüllung:
Bürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme
für Mängelansprüche:
Bürgschaft in Höhe von 3% der Auftragssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich, liegt den Vergabeunterlagen bei (FB 124)
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkassen, Berufsgenossenschaft
- Freistellungsbescheinigung Finanzamt
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17, 18 (ThürVgG)
Folgende Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen:
- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (ThürVgG)
Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre
- v) Ablauf der Bindefrist 31.07.2017
Bei diesem Verfahren findet das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) Anwendung.
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A

76 724

- a) **Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadtverwaltung Dornburg-Camburg
über VG Dornburg-Camburg
Rathausstraße 1
07774 Dornburg-Camburg
Telefon: 036421-71041
Fax: 036421-71094
- Planer**
Architekturbüro Müller & Lehmann GmbH
Am Markt 3
99438 Bad Berka
Telefon: 036458-4880-0
Fax: 036458-4880-13
Mail: info@ab-ml.de
- b) **Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung vorrangig nach Thüringer Vergabegesetz in Verbindung mit VOB/A, Thür. Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentl. Aufträge
Hinweis:
Bei der beabsichtigten Vergabe ist das Thüringer Vergabegesetz anzuwenden. Insbesondere ist aufgrund der Überschreitung des Schwellenwertes (bei 150.000,00 € netto Gesamtauftragswert) der **§ 19 des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) zu beachten**. Allen beteiligten Bietern wird die Möglichkeit zur Nachprüfung des Vergabeverfahrens eingeräumt!
- c) **Elektronische Angebotsabgabe:**
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) **Art des Auftrages:**
**Dachsanierung und äußere Trockenlegung
Kulturhaus Schmiedehäuser Straße 2 in Camburg**
- e) **Ort der Ausführung:**
Straße, Nr.: **Schmiedehäuser Str. 2**
PLZ, Ort: **07774 Dornburg-Camburg**
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Los 1 Gerüstarbeiten
ca. 450 m² Fassadengerüst mit Staubschutznetz
Los 2 Dachdecker-/Zimmererarbeiten
– ca. 2 m³ zimmermannmäßige Reparaturen an Dach und Decken
– ca. 60 m² Hanf-Dämmung Zwischendecke und Raupundschalung
– ca. 280 m² Dachneueindeckung mit Strangfalzziegeln im Segmentschnitt, Einfachdeckung
– ca. 35 m Dachentwässerungsarbeiten, Titan-Zink
Los 3 Trockenlegung
ca. 40 m² Außenwandabdichtung inkl. aller Schachtarbeiten
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags Planungsleistungen:** Nein
- h) **Aufteilung in Lose:** Los 1 bis Los 3
- i) **Ausführungszeit:**
Los 1: Juli bis November 2017
Los 2: Juli bis November 2017
Los 3: Juli bis November 2017
- j) **Nebenangebote:**
Zulässigkeit von Nebenangeboten: nein
- k) **Anforderung der Verdingungsunterlagen:**
für die **Lose 1-3**
schriftlich, per Fax oder Mail
unter Angabe der Losnummer und Bauvorhaben bei
Architekturbüro Müller & Lehmann GmbH
Am Markt 3
99438 Bad Berka
Telefon: 036458-4880-0 / Fax: 036458-4880-13

Mail: info@ab-ml.de

Abholung / Versand am: 24.05.2017

- i) **Entgelt für Übersendung Verdingungsunterlagen, Zahlart:**

Variante a)

Papierform, 1fach

Los 1: 5,0 €

Los 2: 5,0 €

Los 3: 5,0 €

alle Lose zzgl. Postversand: 3,00€

Variante b)alle Lose per Mail als pdf-Dokument (Ausdruck durch den Bieter erforderlich): **kostenfrei**

Empfänger der Schutzgebühr:

für die Lose 1 - 3:

Architekturbüro Müller & Lehmann GmbH

Anschrift siehe Punkt k)

Einzahlungsvermerk: (Bauvorhaben / Los...)

IBAN: DE53 8204 0000 0103 4545 01

BIC: COBADEFFXXX

- o) **Die Angebote sind zu richten an:**

Stadtverwaltung Dornburg-Camburg

über VG Dornburg-Camburg

Rathausstraße 1

07774 Dornburg-Camburg

Bauamt

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit deutlich sichtbarem Vermerk einzureichen
(Bauvorhaben / Los)**ERST ZUR SUBMISSION ÖFFNEN!**

- p) **Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen:**
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- q) **Eröffnungstermin**
am: 15.06.2017 um

Los 1: 09:45 Uhr

Los 2: 10:00 Uhr

Los 3: 10:15 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Dornburg-Camburg /
VG Dornburg-Camburg
Rathausstraße 1, 07774 Dornburg-Camburg

Submissionstelle: Erdgeschoss Barraum

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigten.

- r) **Geforderte Sicherheiten:**
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H.

- s) **Zahlungsbedingungen:**
Abschlags- und Schlusszahlungen gem. § 16 VOB/ B
und besonderen Vertragsbedingungen

- t) **Rechtsform bei Bietergemeinschaften:**
Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.

- u) **Geforderte Nachweise zur Eignung des Bieters:**
Mit dem Angebot:
Präqualifikationsnachweis oder Eigenerklärung nach FB 124, Nachweis der Betriebs-Haftpflichtversicherung, Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG), Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§§ 11; 12 ThürVgG), Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen der Präqualifi-

kation erfüllen bzw. sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben.

Auf Anforderung für AN:

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft, Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 GewO

Auf Anforderung ggfs. alle NAN vorzulegen:

Nachunternehmererklärung zu Tariffreue und Entgeltgleichheit (§§ 10; 12; 15 ThürVgG)
Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§§11;12 ThürVgG)

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 05.07.2017

w) **Vergabepflichtstelle:**

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Rechtsweg nach § 19 ThürVgG

Hinweis:

- Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim AG nach § 19 Abs. 2 ThürVgG
- Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe

gez. Dorothea Storch
Bürgermeisterin

**Öffentliche Ausschreibung
von Leistungen nach VOL/A**



**Ausstattung Staatliche Gemeinschaftsschule Triptis, 76 725
Gebäude Grundschule Triptis
Hier: Ausstattung Unterrichts- und Horräume**

a) **Auftraggeber:** Das Landratsamt Saale-Orla-Kreis,
Vergabestelle,
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz,
Tel.: 03663/488-347,-753
Fax 03663/488-462
E-Mail:
vergabestelle@lrasok.thueringen.de

beabsichtigt, die **Ausstattung Staatliche Gemeinschaftsschule Triptis, Gebäude Grundschule Triptis – Ausstattung Unterrichts und Horräume** (Vergabenummer: vst0 05/17-01-I) zu vergeben.

b) **Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) **die Form, in der die Angebote einzureichen sind:**
Die Angebote sind verschlossen, im deutlich gekennzeichneten Umschlag einzureichen bei: siehe Punkt a)

d) **Art und Umfang der Leistung:
vst0 05/17-01-I**
Ausstattung von 8 Klassenräumen mit Schülertischen und –
stühlen, Klassenraumschränken und Tafelanlagen, sowie ein
PC-Kabinett. Ausstattung von 3 Horräumen, 2 Vorbereitungs-
räumen,
4 Räume für den Förderunterricht und Möblierung einer
Aula. (Verschiedene Größen der Grundschüler ist hierbei zu
beachten!)

e) **Zulassung von Nebenangeboten:** nein

f) **Ausführungsfristen:** 31.07.-09.08.2017

g) **Anforderungen der Vergabeunterlagen:**
durch E-Mail oder Fax an die Vergabestelle – siehe Punkt a)
Die Unterlagen werden von der Vergabestelle kostenlos per
E-Mail versandt.

Bei der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist das Vorhaben, die vollständige Adresse, E-Mail-Adresse und Telefon- und Faxnummer anzugeben.

h) **Angebotsfrist: 29.05.2017, 11:00 Uhr,**
Zimmer NB 233

i) **Ablauf Zuschlagsfrist:** 16.06.2017

j) **Sicherheitsleistung:** keine

k) **Zahlungsbedingungen:** VOL/B §§ 15 und 17

l) **Geforderte Eignungsnachweise:**
Der Nachweis der Eignung kann durch ein gültiges Präqualifikationszertifikat geführt werden.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Mit dem Angebot sind Zertifikate, GS-Prüfzeichen und Bescheinigungen beizufügen und das entsprechende Bildmaterial mit Pos. Nr. vorzulegen.

m) **Zuschlagskriterien:**
Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot (VOL/A § 18 Nr. 1).

n) **Nachprüfstelle für behauptete Verstöße gegen die Vergabebestimmungen:**
Thüringer Vergabekammer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar (Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach §19 Abs. 2 ThürVgG. Kann der AG der Beanstandung nicht abhelfen, wird der Vorgang an die Vergabekammer weitergereicht und es entsteht die Kostenfolge nach §19 Abs. 5 ThürVgG).

Függmann
Landrat

**Öffentliche Ausschreibung
von Bauleistungen nach VOB/A**



**Bad Lobenstein, 76 726
Staatl. Gymnasium „Chr. Gottlieb Reichard“
Ertüchtigung Brandschutz; Innensanierung; Erneuerung Elektro-
Installation; Aufzug**

a) **Auftraggeber:** Das Landratsamt Saale-Orla-Kreis,
Vergabestelle,
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz,
Tel.: 03663/488-347 und -753,
Fax 03663/488-462,
E-Mail:
vergabestelle@lrasok.thueringen.de

beabsichtigt die **Ertüchtigung Brandschutz; Innen-
sanierung; Erneuerung Elektro-Installation; Neubau
Aufzug im Staatlichen Gymnasium „Chr. Gottlieb
Reichard“, Karl-Marx-Str. 24, 07356 Bad Lobenstein**

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) **elektronische Vergabe:** nein

d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen
(Einheitspreisvertrag)

e) **Ort der Ausführung:**
**Staatliches Gymnasiums „Chr. Gottlieb Reichard“,
Karl-Marx-Str. 24, 07356 Bad Lobenstein**

- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Los 6: Aufzug (vst0 03/17-06-b)
 - 1 Aufzug, Kabinengröße 1.200/1.400 mm, ca. 675 kg, ca. 9,90 m Förderhöhe, 4/0 Haltestellen
 - 1 geregelte Schachtentlüftung mit Entrauchung
 - 1 Außen-Schachtgerüst Stahl-Glas, Innenmaß ca. 1.600/1.750 mm, Höhe ca. 12,60 m
- g) **Erbringen von Planungsleistungen:** nein
- h) **Aufteilung in Lose:** ja (siehe f)
- i) **Ausführungsfristen:**
 Baubeginn Los 6: 07.08.2017; Bauende Los 6: 30.09.2017
- j) **Nebengebote sind zugelassen:** ja
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
 per E-Mail oder Fax an die Vergabestelle unter a)
- l) **Bedingungen für den Versand der Vergabeunterlagen:**
 Die Unterlagen werden per E-Mail von der Vergabestelle kostenlos versandt. Bei der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist das Vorhaben, die vollständige Adresse, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer anzugeben.
- m) **Angebotsfrist:**
Los 6 am 01.06.2017 um 14:00 Uhr
- n) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
 Vergabestelle, siehe a)
- o) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
 deutsch
- p) **Eröffnungstermin:**
Los 6 am 01.06.2017 um 14:00 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Vergabestelle, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz,
Raum: NB 237 Ost.
 Bei der Eröffnung der Angebote sind nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen.
- q) **Geforderte Sicherheiten:**
 Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, wenn diese mind. 250.000 € ohne Umsatzsteuer beträgt.
 Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. erteilter Nachträge.
- r) **Zahlungsbedingungen:** gemäß § 16 VOB/B
- s) **Bietergemeinschaften:**
 Gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigten Vertreter.
- t) **Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6a und 6b:**
 Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen:
 - Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis);
 - Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
 - Freistellungsbescheinigung Finanzamt, Haftpflichtversicherung
- u) **Ablauf der Bindefrist:** 29.06.2017
- v) **Nachprüfstelle gemäß §19 ThürVgG:**
 Thüringer Vergabekammer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar (Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 ThürVgG: Kann der AG der Beanstandung nicht abhelfen wird der Vorgang an die Vergabekammer weitergereicht und es entsteht die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG).

Baugewerbe in Thüringen 2016**Bauhauptgewerbe gleicht Umsatzrückgang
im Ausbaugewerbe aus**

Die Thüringer Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten des Baugewerbes insgesamt erzielten im Jahr 2016 einen Gesamtumsatz in Höhe von 3,1 Milliarden Euro. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik, bei einem Arbeitstag weniger, 108 Millionen Euro bzw. 3,6 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2015. Erreicht wurde das Ergebnis 2016 im Durchschnitt mit 531 Betrieben und 22 503 Beschäftigten.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes erreichten einen Umsatz von 2 079 Millionen Euro. Das waren rund 111 Millionen Euro und damit 5,7 Prozent mehr als im Jahr 2015.

Die Betriebe des Ausbaugewerbes erwirtschafteten einen Umsatz in Höhe von 1 025 Millionen Euro und lagen damit um 4 Millionen Euro bzw. um 0,4 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Durchschnittlich waren 2016 im Baugewerbe 823 Personen weniger beschäftigt als 2015 (-3,5 Prozent). In den Thüringer Betrieben des Bauhauptgewerbes sank die Anzahl der Beschäftigten auf 13 528 Personen (-457 Personen bzw. -3,3 Prozent). Im Thüringer Ausbaugewerbe ging die Anzahl auf 8 975 Personen zurück. Gegenüber dem Jahresdurchschnitt waren das 366 Personen bzw. 3,9 Prozent weniger.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) erreichte im Baugewerbe 2016 insgesamt eine Höhe von 138 Tausend Euro; 7,4 Prozent mehr als im Jahr 2015. Die Betriebe des Bauhauptgewerbes erwirtschafteten mit 154 Tausend Euro einen um 9,2 Prozent höheren Umsatz je Beschäftigten als im Jahr 2015. Das Ausbaugewerbe lag mit 114 Tausend Euro Umsatz je Beschäftigten um 3,7 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik –
 Grundsatzfragen und Presse
 Europaplatz 3, 99091 Erfurt
 – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
 E-Mail: presse@statistik.thueringen.de
 – Internet: www.statistik.thueringen.de
 – [www.twitter.com/statistik_tis](https://twitter.com/statistik_tis)



Schillerstraße 5 a

98554 Benshausen

Telefon: (03 68 43) 7 08 30

Telefax: (03 68 43) 6 01 26

E-Mail: werner-gaertner-bau@t-online.deInternet: www.werner-gaertner-bau.de

Folgende Leistungen führen wir aus:

- Tiefbau- und Erschließungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Baugrubenaushub
- Baggerarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Außenanlagen